

METADATEN

Gewerbesteuern

Gewerbesteuerstatistik

EVAS: 73511

Berichtsjahr: 2021

Inhaltsverzeichnis

- A** Erläuterungen
- B** Qualitätsbericht
- C** Erhebungsbogen
- D** Datensatzbeschreibung

Impressum

Metadaten
Gewerbesteuerstatistik
EVAS: 73511
Berichtsjahr: 2021

Erschienen im **März 2026**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steinstraße 104–106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173-1777
Fax 030 9028-4091

Amt für Statistik Berlin Brandenburg
Berlin-Brandenburg,
Potsdam, **2026**



*Dieses Werk ist unter einer
Creative Commons Lizenz vom Typ
Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen,
konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Gewerbesteuerstatistik

A Erläuterungen

Allgemeine Angaben

Berichtszeitraum:

1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres

Periodizität:

ab 2011 jährlich

Regionale Gliederung:

Nach Bundesländern, tiefere Gliederungen durch die statistischen Ämter der Länder möglich.

Grundgesamtheit:

Erfasst werden alle stehenden Gewerbebetriebe – darunter sind gewerbliche Unternehmen im Sinne des Einkommensteuergesetzes (§ 15 EStG) zu verstehen – (§ 2 Abs. 1 S.1 und 2 GewStG) und Reisegewerbebetriebe (§ 35a GewStG), soweit sie im Inland betrieben werden und soweit für sie im Berichtsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag festgesetzt wurde.

Erhebungseinheiten:

Erhebungseinheit ist der gewerbesteuerpflichtige Betrieb, dessen Veranlagung für das Berichtsjahr zur Festsetzung eines Gewerbesteuermessbetrags geführt hat, auch wenn dieser mit „Null“ ausgewiesen wurde.

Rechtsgrundlagen in der jeweils geltenden

Fassung:

Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250,1409), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), Gewerbesteuergezet (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), Einkommensteuergesetz (EStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3366, 3862), Körperschaftsteuergesetz (KStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144).

Geheimhaltung:

Die Einzeldaten der Gewerbesteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§ 30 AO) und Statistikgeheimnis (§ 16 BStatG). Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

In den Tabellen werden solche Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre (primäre

Geheimhaltung). Um sicherzustellen, dass durch Differenzrechnung die unterdrückten Ergebnisse nicht errechnet werden können, werden weitere Tabellenfelder gesperrt (sekundäre Geheimhaltung).

Zweck und Ziele der Statistik

Erhebungsinhalte:

Für die Gewerbesteuerstatistik werden bis 2010 alle drei Jahre, ab 2011 jährlich, von den Steuerpflichtigen folgende Erhebungsmerkmale erfasst: Gewinn/Verlust des Gewerbebetriebs, Hinzurechnungsbeträge, Kürzungsbeträge, Gewerbeertrag, Freibeträge, Steuermessbetrag nach dem Gewerbeertrag mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben, nachrichtlich: vortragsfähiger Verlust zum 31.12. des Jahres, Sitz (Gemeinde), Rechtsform, Art der Ertragsteuerpflicht, Wirtschaftszweig, in Fällen der Zerlegung die beteiligten Gemeinden mit den Zerlegungsanteilen.

Zweck der Statistik:

Die Gewerbesteuerstatistik dient zur Analyse von Struktur und Wirkung der Gewerbebesteuer und ihrer wirtschaftlichen Bedeutung. Darüber hinaus wird sie zur Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens, bei geplanten Steuerrechtsänderungen sowie als eine der Grundlagen bei umfangreichen Steuersimulationsmodellen verwendet. Das Bundesministerium der Finanzen, die Länderfinanzministerien sowie weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft sind Hauptnutzer der Statistik.

Erhebungsmethodik

Art der Datengewinnung:

Die Daten für die Gewerbesteuerstatistik werden als Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Finanzämtern erhoben. Für die bis zur Schlussmeldung noch nicht erfassten Steuerpflichtigen werden Datenblätter entweder aufgrund von vorläufiger Veranlagung oder von Schätzungen ggf. durch Übernahme der Daten der vorjährigen Festsetzung/Zerlegung bereitgestellt. Damit ist die vollständige Erfassung aller Gewerbesteuerpflichtigen in der Statistik gewährleistet.

Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:

Die Gewerbebesteuerdaten werden von den zuständigen Finanzämtern über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden auf elektronischem Wege an die statistischen Ämter der Länder übermittelt. Nach Abschluss der Einzelprüfungen findet ein Datenaustausch für gebietsfremde Festsetzungen/Zerlegungsanteile statt; damit ist eine umfassende landeseigene Darstellung nach dem Sitz der Betriebe/Betriebsstätten möglich. Die

dezentral erhobene Ergebnisse werden zum Bundesergebnis zusammengeführt.

Belastung der Auskunftspflichtigen:

Für die Gewerbesteuerstatistik werden keine zusätzlichen Angaben erfragt, vielmehr werden die Daten der Finanzverwaltung aus der Steuerfestsetzung für die Statistik übernommen.

Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:

Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, die aufgrund ihrer unmittelbaren Auswirkungen auf den Steuerpflichtigen eine sehr hohe Qualität haben. Soweit Angaben nicht direkt für das Besteuerungsverfahren relevant sind (z.B. Angaben zum Wirtschaftszweig), kann es qualitative Einschränkungen geben.

Grundlagen für die Gewerbesteuerstatistik:

Die Gewerbesteuer ist eine Gemeindesteuer und die wichtigste originäre Einnahmequelle der Kommunen zur Bestreitung ihrer öffentlichen Ausgaben.

Besteuerungsgrundlage für die Gewerbesteuer ist nach § 6 GewStG der Gewerbeertrag. Ausgangswert für die Ermittlung des Gewerbeertrags ist in der Regel der für die Einkommen- oder Körperschaftsteuer maßgebende Gewinn aus dem Gewerbebetrieb. Da sich die Gewerbesteuer nach der objektiven Ertragskraft des Gewerbebetriebs richten soll – ohne Rücksicht darauf, wem der Betrieb gehört, wem die Erträge des Betriebes zufließen und wie die persönlichen Verhältnisse des Betriebsinhabers sind – wird der Gewinn (ggf. Verlust) um eine Reihe von Hinzurechnungen und Kürzungen modifiziert.

Der so gebildete Gewerbeertrag ist auf volle 100 Euro abzurunden und bei natürlichen Personen/Personengesellschaften um einen Freibetrag in Höhe von 24 500 Euro, höchstens jedoch in Höhe des abgerundeten Gewerbeertrages, zu kürzen. Der Steuermessbetrag ergibt sich nach Anwendung einer bundeseinheitlichen Steuermesszahl von 3,5 % bzw. 1,96 % bei Hausgewerbetreibenden und ihnen gleichgestellten Personen auf den (Netto-) Gewerbeertrag. Befinden sich Betriebsstätten des Gewerbebetriebs in verschiedenen Gemeinden, so erhält jede heheberechtigte Gemeinde einen Zerlegungsanteil des Steuermessbetrags. Erst durch Anwendung des von der heheberechtigten Gemeinde bestimmten Hebesatzes, welcher seit 2004 bei mindestens 200% liegen muss, auf den Steuermessbetrag (Zerlegungsanteil) errechnet sich das Jahressteuersoll des Gewerbebetriebs.

Für die Ermittlung der Gewerbesteuerschuld gilt folgendes vereinfachtes Schema:

Gewinn aus Gewerbebetrieb (gem. EStG bzw. KStG)
+ Hinzurechnungen nach §§ 8 u. 9 GewStG
– Kürzungen nach § 9 GewStG
– Verlustverbrauch nach § 10a GewStG
= Gewerbeertrag (abzurunden auf volle 100 Euro)
– Freibetrag nach § 11 GewStG (max. 24 500 Euro)
= Gewerbeertrag nach Freibetragsabzug
x Steuermesszahl
= Gewerbesteuermessbetrag
x Hebesatz (der jeweiligen Gemeinde)
= Gewerbesteuerschuld

Der Steuermess- und ggf. Zerlegungsbescheid, der auch Grundlage für die Gewerbesteuerstatistik ist, ist dem Steuerpflichtigen in der Regel durch das Finanzamt bekannt zu geben. Festsetzung und Erhebung obliegt im Regelfall der heheberechtigten Gemeinde. Hierzu erhält die heheberechtigte Gemeinde eine Ausfertigung des Steuermessbescheids vom Betriebsfinanzamt, damit diese unter Anwendung des entsprechenden Hebesatzes den Gewerbesteuerbescheid erlassen kann.

Die Gewerbesteuerstatistik erfasst nur die von den Betriebsfinanzämtern durchgeführten Festsetzungen und ggf. auch die Zerlegungen der Steuermessbeträge; die von den Gemeinden erhobenen Steuersollbeträge können mithilfe der Gewerbesteuer-Hebesätze ermittelt werden.

Merkmale und Klassifikationen

Steuerpflichtige/Fälle

Als steuerpflichtiger Gewerbebetrieb gilt jeder Veranlagungsfall, für den ein Steuermessbetrag festgestellt worden ist. Dies gilt auch für steuerpflichtige Gewerbebetriebe, für die ein Steuermessbetrag von „0“ festgesetzt wurde.

Organschaften

Organträger und eingegliederte Organgesellschaften bilden analog der Regelung im Körperschaftsteuergesetz eine Organschaft (§ 2 Abs. 2 S. 2 GewStG) und werden als ein Steuerpflichtiger zusammen veranlagt, wobei auch die Organgesellschaften eigene Erklärungen abgeben. Die Organgesellschaft gilt als Betriebsstätte des Organträgers. Dabei wird der Gewerbeertrag jeder Organgesellschaft getrennt ermittelt und dem Organträger zur Berechnung des Steuermessbetrags nach dem Gewerbeertrag zugerechnet. Die Ergebnisse der Organgesellschaften werden in der Gewerbesteuerstatistik erfasst und mit ihren Berechnungsgrundlagen in separaten Tabellen ausgewiesen.

Zerlegung des Steuermessbetrags und Regional- ergebnisse

Die Gewerbesteuer wird nach dem für den gesamten Gewerbebetrieb mit all seinen Betriebsstätten geltenden Steuermessbetrag erhoben. Mehrere Gemeinden sind

hinsichtlich desselben Unternehmens heheberechtigt, wenn sich die Betriebsstätten eines Betriebes in mehreren Gemeinden befinden, sich eine Betriebsstätte über mehrere Gemeinden erstreckt oder eine Betriebsstätte im Laufe eines Jahres von einer Gemeinde in eine andere verlegt wird.

In diesen Fällen ist der Steuermessbetrag auf die einzelnen Gemeinden zu zerlegen, was in der Regel mit Hilfe der Arbeitslöhne geschieht. Die Finanzämter wenden im maschinellen Veranlagungsverfahren auf Wunsch der Steuerpflichtigen und der heheberechtigten Gemeinden auch besondere Zerlegungsverfahren an, wobei bis zu fünf unterschiedliche Zerlegungsmaßstäbe mit unterschiedlicher Gewichtung verrechnet werden. Die Angaben aus den Zerlegungsbescheiden (Betriebsstätten und ihr anteiliger Messbetrag vom Gewerbeertrag), die den statistischen Ämtern der Länder in besonderen Datensätzen bzw. Datenblättern auch getrennt vom Festsetzungsbescheid geliefert werden, können auch Ergebnisse für Gemeinden in anderen Bundesländern enthalten. Deshalb wurden nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen gebietsfremde Datensätze den statistischen Ämtern der Länder nach ihren Gemeindeschlüsseln zur Tabellierung bereitgestellt.

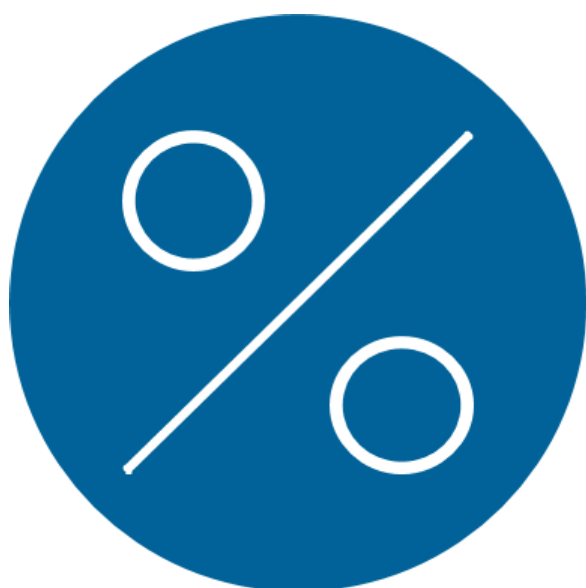
Wirtschaftssystematische Gliederung

Für die Gliederung nach Wirtschaftszweigen (WZ) werden die Gewerbekennzahlen (GKZ) aus dem Grundinformationsdienst der Finanzverwaltung verwendet. Die GKZ wird dem Steuerpflichtigen für statistische, aber auch finanzadministrative Zwecke (z.B. der Betriebsprüfung) entsprechend der Klassifikation der jeweils geltenden WZ-Systematik zugeteilt und fortgeschrieben. Dabei liegt die EU-weit harmonisierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (NACE – Rev. 1.1) in der für die Steuerstatistiken gültigen Tiefengliederung zugrunde.

Um den genaueren Inhalt jeder Gliederungsposition festzustellen, empfiehlt es sich, in Zweifelsfällen auf die entsprechende Position der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Grundsystematik mit Erläuterungen), Ausgabe 2008 zurückzugreifen.

Da der Gewerbebetrieb als Ganzes veranlagt wird, erfolgt seine branchenmäßige Zuordnung nur einheitlich für die gesamten wirtschaftlichen Aktivitäten des Unternehmens. Bei unterschiedlichen Tätigkeiten (besonders bei Organträgern) wird dabei der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit gewählt, der sich nach dem bedeutsamsten Anteil der Wertschöpfungen richtet.

Gewerbesteuerstatistik



2021

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 10/12/2025

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontaktformular

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontaktformular

Titel

© nanoline icons by vuuuds, CreativMarket / eigene Bearbeitung

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 5

- Grundgesamtheit: Erfasst werden alle stehenden Gewerbebetriebe und Reisegewerbebetriebe, soweit sie im Inland betrieben werden und soweit für sie im Berichtsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag festgesetzt wurde.
- Statistische Einheiten: Gewerbesteuerpflichtige Betriebe mit einem festgesetzten Gewerbe-steuermessbetrag.
- Räumliche Abdeckung: Bundesländer. Tiefer gegliederte Ergebnisse können von den Statistischen Ämtern der Länder bezogen werden.
- Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.
- Periodizität: dreijährlich (erstmalig 1995), ab 2011 jährlich.
- Rechtsgrundlagen: Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung.
- Geheimhaltung: Alle Einzelangaben bzw. Tabellenfelder, die Rückschlüsse auf Angaben Einzelner zulassen, werden grundsätzlich geheim gehalten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 7

- Inhalte der Statistik: Vom Gewinn/Verlust bis zum Steuermessbetrag nach Sitz, Rechtsform, Art der Ertragsteuerpflicht, Wirtschaftszweig des Gewerbebetriebes.
- Nutzerbedarf: Analyse von Struktur und Wirkung der Gewerbesteuer, Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens bei geplanten Steuerrechtsänderungen sowie Grundlage bei umfangreichen Steuersimulationsmodellen. Die Hauptnutzer der Statistik sind das Bundesministerium der Finanzen, Landesfinanzministerien, weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft.

3 Methodik

Seite 8

- Konzept der Datengewinnung: Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Finanzämtern.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: Über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden an die statistischen Ämter der Länder, von dort an das Statistische Bundesamt.
- Beantwortungsaufwand: Die Finanzverwaltung übernimmt die Angaben über die Steuerpflichtigen automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 9

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, die eine sehr hohe Statistisches Bundesamt, Qualitätsbericht, Gewerbesteuerstatistik

Qualität aufweisen, da sie unmittelbare finanzielle Auswirkungen auf die Steuerpflichtigen haben. Zusätzlich werden Plausibilitätskontrollen durch die Statistischen Ämter der Länder durchgeführt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 10

- Aktualität: Gering aufgrund der langen Veranlagungsdauer.
- Pünktlichkeit: Planmäßig 4 Jahre nach Ende des Berichtsjahres.

6 Vergleichbarkeit

Seite 10

- Räumliche Vergleichbarkeit: Einschränkungen ergeben sich für Mehrbetriebsunternehmen/
Organschaften deren Filialen/Zweigbetriebe/Tochterunternehmen bei Organschaften zentral bei dem für den Sitz der Geschäftsleitung zuständigen Finanzamt erfasst werden.
- Zeitliche Vergleichbarkeit: Einschränkung aufgrund von Veränderungen der wirtschaftlichen Zuordnung einzelner Unternehmen bzw. von Unternehmenszusammenschlüssen/-aufspaltungen sowie durch häufige Steuerrechtsänderungen.

7 Kohärenz

Seite 10

- Statistikübergreifende Kohärenz: Beim Realsteuervergleich der amtlichen Statistik wird ein fiktiver Steuermessbetrag bzw. Grundbetrag ermittelt, in dem beträchtliche periodenfremde Zahlungen enthalten sind.
- Statistik interne Kohärenz: Die Ergebnisse sind in sich kohärent.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 11

- Verbreitungswege: Die Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik werden auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Die Ergebnisse können unter folgendem Link abgerufen werden :
https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Steuern/Unternehmenssteuern/_inhalt.html#234772
Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de > Genesis-Online > Tabellen > 73511) können Ergebnisse in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden: www-genesis.destatis.de/genesis/online. Darüber hinaus können Informationen über den Auskunftsdienst (Kontaktformular) angefordert werden: www.destatis.de/kontakt

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 12

- Organgesellschaften: Ab 2010 werden die Ergebnisse der Organgesellschaften in der Gewerbesteuerstatistik erfasst und mit ihren Berechnungsgrundlagen in separaten Tabellen ausgewiesen.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Erfasst werden alle stehenden Gewerbebetriebe – darunter sind gewerbliche Unternehmen im Sinne des Einkommensteuergesetzes (§ 15 EStG) zu verstehen – (§ 2 Abs.1 S. 1 und 2 GewStG) und Reisegewerbebetriebe (§ 35a GewStG), soweit sie im Inland betrieben werden und soweit für sie im Berichtsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag festgesetzt wurde.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheit ist der gewerbesteuerpflichtige Betrieb, dessen Veranlagung für das Berichtsjahr zur Festsetzung eines Gewerbesteuermessbetrags geführt hat, auch wenn dieser mit „Null“ ausgewiesen wurde.

1.3 Räumliche Abdeckung

Bundesgebiet, Ergebnisse für die Bundesländer bis zum Teil auf Gemeindeebene können von den statistischen Ämtern der Länder bezogen werden.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres/Veranlagungsjahres

1.5 Periodizität

Jährliche Bundesstatistik (seit 2011), vormals 3-jährlich (erstmal 1995).

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in seiner jeweils geltenden Fassung.

Gewerbsteuergesetz (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), in seiner jeweils geltenden Fassung.

Einkommensteuergesetz (EStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3366, ber. S. 3862), in seiner jeweils geltenden Fassung.

Körperschaftsteuergesetz (KStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144), in seiner jeweils geltenden Fassung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzeldaten der Gewerbesteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§ 30 AO) und Statistikgeheimnis (§ 16 BStatG). Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen

zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, dürfen Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an das Bundesministerium der Finanzen und an die obersten Finanzbehörden der Länder übermittelt werden (§ 7 Abs. 2 StStatG).

Für Zusatzaufbereitungen zur Abschätzung finanzieller und organisatorischer Auswirkungen der Änderungen von Regelungen im Rahmen der Fortentwicklung des Steuer- und Transfersystems übermitteln auf Anforderung a) das Statistische Bundesamt dem Bundesministerium der Finanzen und den obersten Finanzbehörden der Länder, b) die statistischen Ämter der Länder den obersten Finanzbehörden des jeweiligen Landes die Einzelangaben ohne Hilfsmerkmale (§ 7 Abs. 6 StStatG).

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

In den Tabellen werden solche Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre (primäre Geheimhaltung). Die primäre Geheimhaltung erfolgt grundsätzlich auf Basis der p%-Regel. Um sicherzustellen, dass durch Differenzrechnung die unterdrückten Ergebnisse nicht errechnet werden können, werden weitere Tabellenfelder gesperrt (sekundäre Geheimhaltung). Dabei wird darauf geachtet, dass der Informationsverlust durch die sekundär gesperrten Tabellenfelder möglichst gering ist.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an

einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der

Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, der wichtige Informationen zur Datenqualität enthält.

Für die Aufbereitung der dezentralen Steuerstatistiken wird ein modernes webbasiertes IT-System genutzt, in dem moderne Aufbereitungsmethoden und -werkzeuge zum Einsatz kommen. Die Qualitätssicherung im Rahmen des Aufbereitungsprozesses erfolgt mittels Plausibilitätsprüfungen. Dabei festgestellte Unplausibilitäten werden durch maschinelle Korrekturen, durch eigene Recherchen der Statistischen Ämter der Länder sowie durch Rückfragen bei der Finanzverwaltung bereinigt.

Jährlich finden Arbeitsgruppensitzungen zur Gewerbesteuerstatistik statt, in denen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder gemeinsam über methodische Verbesserungen beraten und inhaltliche Fragen zur Gewerbesteuerstatistik abstimmen, auf deren Basis der statistische Aufbereitungsprozess optimiert wird. Fachliche Fragen werden zudem direkt mit Vertretern der Finanzverwaltungen geklärt. Statistisches Bundesamt, Qualitätsbericht, Gewerbesteuerstatistik

Mindestens einmal jährlich findet eine Referentenbesprechung statt, auf der die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder das gemeinsame Vorgehen verbindlich festlegen. Hinzu kommen regelmäßig stattfindende Fachausschusssitzungen bzw. Nutzer-konferenzen, um die Qualitätsanforderungen der Nutzer zu berücksichtigen.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt weist die Gewerbesteuerstatistik als Vollerhebung von Daten der Steuerfestsetzung eine hohe Qualität auf. Aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkungen auf den Steuerpflichtigen ist von einer hohen Genauigkeit der Daten auszugehen. Einschränkungen ergeben sich aufgrund der geringen Aktualität der Ergebnisse bedingt durch die lange Veranlagungsdauer von 3,5 Jahren.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Für die Gewerbesteuerstatistik werden bis 2010 alle drei Jahre, ab 2011 jährlich, von den Steuerpflichtigen folgende Erhebungsmerkmale erfasst:

- a) Gewinn/Verlust des Gewerbebetriebes, Hinzurechnungsbeträge, Kürzungsbeträge, Gewerbeertrag, Freibeträge, Steuer-messbetrag nach dem Gewerbeertrag mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben, nachrichtlich: vortrags-fähiger Verlust zum 31.12. des Jahres;
- b) Sitz (Gemeinde), Rechtsform, Art der Ertragsteuerpflicht, Wirtschaftszweig;
- c) in Fällen der Zerlegung die beteiligten Gemeinden mit den Zerlegungsanteilen.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Für jeden Steuerpflichtigen wird im Besteuerungsverfahren der Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 erfasst (siehe [WZ 2008](#)).

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der nachgewiesenen Merkmale entsprechen der steuerlichen Abgrenzung der im Rahmen der Gewerbesteuer erfassten Angaben. Der Datenkatalog der Gewerbesteuerstatistik einschl. der Metadaten ist im Internet auf den Seiten des Forschungsdatenzentrums einzusehen: www.forschungsdatenzentrum.de

2.2 Nutzerbedarf

Die Gewerbesteuerstatistik dient zur Analyse von Struktur und Wirkung der Gewerbesteuer und ihrer wirtschaftlichen Bedeutung. Darüber hinaus wird sie zur Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens und bei geplanten Steuerrechts-änderungen sowie als eine der Grundlagen bei umfangreichen Steuersimulationsmodellen verwendet.

Das Bundesministerium der Finanzen, die Länderfinanzministerien sowie weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft sind entsprechend der genannten Zwecke der Statistik Hauptnutzer der Statistik.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Gewerbesteuerstatistik basiert auf Daten der Finanzverwaltung, dabei werden alle im Besteuerungsverfahren festgestellte Angaben erhoben. Im Rahmen des vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschusses "Finanz- und Steuer-statistik" haben die Nutzer die Möglichkeit, Fragen und Anregungen einzubringen. Darüber hinaus stehen die Mitarbeiter der Gewerbesteuerstatistik in direktem Kontakt mit den Hauptnutzern aus Politik und Wissenschaft.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Daten für die Gewerbesteuerstatistik werden als Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Finanzämtern erhoben, d. h. die zu erfassenden Erhebungsmerkmale werden i. d. R. aus Veranlagungsbescheiden von der Finanzverwaltung entnommen und dadurch kosten- und zeitsparend für die statistische Aufbereitung zur Verfügung gestellt. Für die bis zur Schlussmeldung noch nicht erfassten Steuerpflichtigen sind Datenblätter entweder aufgrund von vorläufiger Veranlagung oder von Schätzungen ggf. durch Übernahme der Daten der vorjährigen Festsetzung/Zerlegung bereitzustellen. Damit ist die vollständige Erfassung aller Gewerbesteuerpflichtigen in der Statistik gewährleistet.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Gewerbesteuerdaten werden von den zuständigen Finanzämtern über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden auf elektronischem Wege an die statistischen Ämter der Länder übermittelt. Nach Abschluss der Einzelprüfungen findet ein Datenaustausch für gebietsfremde Festsetzungen/ Zerlegungsanteile statt; damit ist eine umfassende landeseigene Darstellung nach dem Sitz der Betriebe/Betriebsstätten möglich. Die dezentral erhobenen Ergebnisse werden zum Bundesergebnis zusammengeführt.

Der Datensatz wird mit der Finanzverwaltung vereinbart und basiert auf den Vordrucken zur Festsetzung der Gewerbesteuer. Diese Formulare können u. a. über das Formular-Management-System der Bundesfinanzverwaltung eingesehen werden: [Formulare Bundesfinanzverwaltung](#)

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Daten werden in den statistischen Ämtern der Länder aufwändigen Plausibilitätsprüfungen und einer Doppelfallprüfung unterzogen. Dabei werden Massenfehler maschinell bereinigt und doppelte Datensätze gelöscht. Zur Klärung von unplausiblen Einzelfällen wird bei der Finanzverwaltung rückgefragt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Trifft nicht zu.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Festsetzung des Gewerbesteuermessbetrags wird von den zuständigen Finanzämtern durchgeführt, diese sind damit für die Gewerbesteuerstatistik auskunftspflichtig. Zuständig ist das Finanzamt, in dessen Bezirk sich die Geschäftsleitung, bei reinen Reisegewerbebetrieben der Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit, bei gewerblichen Betrieben ohne Geschäftsleitung im Inland eine

Statistisches Bundesamt, Qualitätsbericht, Gewerbesteuerstatistik

Betriebsstätte – bei mehreren Betriebsstätten die wirtschaftlich bedeutendste – befindet.

Für die Gewerbesteuerstatistik werden keine zusätzlichen Angaben erfragt, vielmehr werden die Daten der Finanzverwaltung aus der Steuerfestsetzung für die Statistik übernommen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, die aufgrund ihrer unmittelbaren Auswirkungen auf den Steuerpflichtigen eine sehr hohe Qualität haben. Soweit Angaben nicht direkt für das Besteuerungsverfahren relevant sind (z. B. Angaben zum Wirtschaftszweig), kann es qualitative Einschränkungen geben.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Trifft nicht zu.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Die Veröffentlichungen zur Gewerbesteuerstatistik umfassen die maschinellen und manuellen Fälle, die bis 3 ½ Jahre nach Ende des Veranlagungsjahres veranlagt wurden. Nicht berücksichtigt sind daher die Angaben von Steuererklärungen, die erst in der zweiten Hälfte des vierten Bearbeitungsjahres nach dem Veranlagungsjahr abgegeben oder bearbeitet wurden sowie das Ergebnis von Einsprüchen und Betriebsprüfungen, die erst nach 3 ½ Bearbeitungsjahren entschieden werden. Informationen zu diesen Veranlagungen werden seitens der Finanzverwaltung nicht an die Amtliche Statistik übermittelt. Insofern kann zwischen fehlenden Veranlagungen und nicht mehr existierenden Steuerpflichtigen nicht unterschieden werden. Entsprechend kann keine Quotierung zu Antwortausfällen vorgenommen werden.

Die Aussagefähigkeit der Daten wird insbesondere dadurch beeinflusst, dass die Merkmalsabgrenzungen immer aus steuerlicher Sicht erfolgen. Aussagen über nichtsteuerliche Sachverhalte erfordern deswegen häufig zusätzliche Schätzungen. Nicht enthalten sind steuerfreie Einkünfte und bestimmte Transferleistungen. Angaben zur Entstehung der Gewinne bei den Gewinneinkünften fehlen weitgehend.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Gewerbesteuerstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Trifft nicht zu.

4.4.3 Revisionsanalysen

Trifft nicht zu.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Unter Aktualität einer Statistik versteht man die Zeitspanne zwischen dem Berichtszeitraum und der Veröffentlichung der Daten. Aufgrund der langen Veranlagungsdauer (3,5 Jahre nach Ende des Veranlagungszeitraums), der schwierigen Aufbereitung und der großen Datenmenge ist die Aktualität der Gewerbesteuerstatistik gering.

5.2 Pünktlichkeit

Planmäßig sollen Ergebnisse 4 Jahre nach Ende des Berichtsjahres vorliegen. Die Ergebnisse der Statistik konnten in den letzten Jahren termingerecht erstellt und veröffentlicht werden.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Gewerbesteuerstatistik wird für alle Bundesländer und Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar. Einschränkungen können sich hier für Mehrbetriebsunternehmen/Organschaften ergeben. Diese haben zwar einen relativ geringen Anteil an der Anzahl aller Unternehmen, jedoch einen hohen Anteil am Gesamtertrag. Gewerbeerträge der Filialen, Zweigbetriebe oder Tochterunternehmen bei Organschaften werden nicht am jeweiligen Firmensitz, sondern von dem für den Sitz der Geschäftsleitung zuständigen Finanzamt zentral erfasst und im Rahmen der statistischen Aufbereitung über die Zerlegung den örtlichen Einheiten zugeteilt.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Bei Vergleichen über Berichtsjahre können sich Änderungen des Steuerrechts niederschlagen. Eine Einschränkung der zeitlichen Vergleichbarkeit kann sich auch aufgrund von Veränderungen der wirtschaftlichen Zuordnung einzelner Unternehmen bzw. von Unternehmenszusammenschlüssen/-aufspaltungen ergeben, die keinen realwirtschaftlichen Hintergrund haben. Revisionen der Klassifikation der Wirtschaftszweige wurden zuletzt in den Jahren 1995 (Einführung der WZ 93) und 2001 (Einführung der WZ 2003) und 2010 (Einführung der WZ 2008) für die Gewerbesteuerstatistik übernommen. Nicht alle Positionen sind uneingeschränkt über einen Klassifikationswechsel hinweg vergleichbar. Ein Vergleich von Ergebnissen verschiedener Berichtsjahre auf der Gemeindeebene ist nur eingeschränkt möglich, da sich die Gebietsstände durch Auflösungen, Umgliederungen und Neubildungen von Gemeinden verändert haben.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Gewerbesteuerstatistik erhebt nicht das Gewerbesteueraufkommen an sich, sondern die Besteuerungsgrundlagen bis zur Festsetzung des Steuermessbetrags. Auf diesen Steuermessbetrag wendet die jeweilige Belegenheitsgemeinde zur Berechnung der tatsächlich geschuldeten Gewerbesteuer ihren örtlichen Hebesatz an. Im Jahr

2004 wurde ein Mindesthebesatz von 200 % eingeführt (§ 1, § 16 Abs. 4 Satz 2 GewStG).

Der Steuermessbetrag wird ermittelt, in dem der Gewinn aus dem Gewerbebetrieb gemäß dem Einkommen- oder Körperschaftsteuergesetz um eine Reihe von Hinzurechnungen und Kürzungen modifiziert wird. Der so gebildete Gewerbeertrag ist auf volle 100 Euro abzurunden und um die noch nicht ausgeglichenen Gewerbeverluste der vorangegangenen Erhebungszeiträume zu kürzen. Vom Gewerbeertrag wird ggf. ein Freibetrag abgezogen (bei natürlichen Personen/ Personengesellschaften in Höhe von 24.500 Euro), höchstens jedoch in Höhe des abgerundeten Gewerbeertrags. Nach Anwendung einer bundeseinheitlichen Steuermesszahl von 3,5 Prozent (bei Hausgewerbetreibenden und ihnen gleichgestellten Personen 1,96 Prozent) auf den (Netto-) Gewerbeertrag ergibt sich der Steuermessbetrag.

Beim Realsteuervergleich wird durch Neutralisierung der Hebesätze vom kassenmäßigen Gewerbesteueraufkommen auf den Steuermessbetrag oder ersatzweise den Grundbetrag zurückgegangen, d.h. es wird ein fiktiver Steuermessbetrag bzw. Grundbetrag auf der Grundlage von Gewerbesteuererträgen ermittelt, in denen beträchtliche periodenfremde Zahlungen enthalten sind (Vorauszahlungsanpassungen, Abschluss- und Nachzahlungen für zurückliegende Jahre). In der Gewerbesteuerstatistik werden hingegen die tatsächlichen Steuermessbeträge des jeweiligen Berichtsjahres ausgewiesen. Aufgrund dieser Unterschiede ist ein Vergleich der Ergebnisse nur sehr eingeschränkt möglich.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik sind in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Trifft nicht zu.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Trifft nicht zu.

Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik werden auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht und können über folgenden Link kostenfrei abgerufen werden:

https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Steuern/Unternehmenssteuern/_inhalt.html#234772

Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind gegebenenfalls über die Webseite des jeweiligen Amtes zugänglich. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter <https://www.statistikportal.de/de>.

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de > Genesis-Online > Tabellen > 73511-0001) können Ergebnisse in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden: www-genesis.destatis.de/genesis/online.

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind über das [Forschungsdatenzentrum \(FDZ\)](#) zugänglich.

Sonstige Verbreitungswege

Über den Informationsservice des Statistischen Bundesamtes (Kontaktformular) können weitere Informationen angefragt werden: www.destatis.de/kontakt.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Natalie Zifonun: Gewerbesteuerstatistik 2001. In: [Wirtschaft und Statistik 3/2006](#), S.303-309.

Natalie Zifonun-Kopp: Weiterentwicklung der Gewerbesteuerstatistik. In: [Wirtschaft und Statistik 8/2012](#), S.664-670.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Trifft nicht zu.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Trifft nicht zu.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Destatis-Homepage unter www.destatis.de.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Ab 2010 werden die Ergebnisse der Organgesellschaften in der Gewerbesteuerstatistik erfasst und mit ihren Berechnungsgrundlagen in separaten Tabellen ausgewiesen.

C Erhebungsbogen

entfällt

Statistikdatensatz_2021

Gewerbesteuerstatistik 2021

Statistikidentifikator: -
EVAS-Nummer: -
Berichtszeit: 2021

Satzformat: variabel
Satzlänge: 6779

Datensatz-Nr. / -Name: Statistikdatensatz 2021 mit RT 01.01.2022, 2023, 2024
- laut Ersteller: -

Materialbezeichnung(en):	Sortierung (Ordnungsfelder):	Archivierungsdauer (in Jahren):
-	-	-

.BASE-Bereich: F3-Steuern
.BASE-Projekt: D8-73511-Gewerbesteuer-2021_StSys
.BASE-Programm: -

Verantwortlich: -
Ansprechpartner: J. Luzius

Stand: -
Datum: 10.07.2024

Statistikdatensatz_2021

Beschreibung:

Neu ab EHZ 2021:

weggefallen:

K2150, K65633

neue EF/Kennzahlen der FV:

K2083, K20108

Kommentar:

EF = Eingabefeld Statistik

F = Merkmal für Festsetzungsdatensatz

K = Kennzahl der Finanzverwaltung

Z = Merkmal für den Zerlegungsdatensatz

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: Statistikdatensatz_2021	Kopfsatz des SammelSpeichers SSP-STATISTIKDATENSATZ
Datensatz-Nr./-Name: Statistikdatensatz 2021 mit RT 01.01.2022, 2023, 2024	ASP-Name: KOPF-SSP-STATISTIKDATENSATZ
	Präfix: -
	Ident-Feld: EF5A

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		
1	EF1	1 - 13	13	ALN	Kopfsatz - Statistik-Nr. 1018308000099 -
2	EF2	14 - 15	2	ALN	Länderschlüssel (Land der Steuerfestsetzung) 01 = Schleswig-Holstein 02 = Hamburg 03 = Niedersachsen 04 = Bremen 05 = Nordrhein-Westfalen 06 = Hessen 07 = Rheinland-Pfalz 08 = Baden-Württemberg 09 = Bayern 10 = Saarland 11 = Berlin 12 = Brandenburg 13 = Mecklenburg-Vorpommern 14 = Sachsen 15 = Sachsen-Anhalt 16 = Thüringen -
3	EF3	16 - 19	4	ALN	 Erhebungszeitraum EHZ JJJJ -
4	EF4	20	1	ALN	Lieferart 2 = personell 3 = maschinell 4 = pers. ORGKZ 51 -
5	EF5A	21	1	ALN	Satzart-Kennung (0 = Festsetzung, 1 = Zerlegung)
6	EF5	22 - 26	5	ALN	Satzart 00000 = Festsetzung 00001, 00002, 00003 ... = Zerlegung -
7	EF6	27 - 34	8	ALN	Rechenlaufdatum JJJJMMTT -
8	EF7	35 - 38	4	ALN	Bundeseinheitliche Finanzamts-Nr.
9	EF8	39 - 51	13	ALN	Steuernummer Format: Steuernummer im ELSTER-Format Stelle 1- 4: Bundes-FA Nr. Stelle 5: immer 0 Stelle 6- 8: Bezirksnummer (NRW: 6-9) Stelle 9-12: Unterscheidungs-Nr. (NRW: 10-12) Stelle 13: Prüfziffer -
10	EF9	52 - 55	4	ALN	Bundeseinheitliche Finanzamts-Nr. alt
11	EF10	56 - 68	13	ALN	Steuernummer alt (Format siehe EF8) -
	AGS	69 - 76	8	STR	Hilfsfelder: (aktualisierte Angaben) Gemeinde
	KREIS	69 - 73	5	STR	Kreis
	REGIERUNGSBEZIRK	69 - 71	3	STR	Regierungsbezirk
	LAND	69 - 70	2	STR	Land
12	AGSU1	69 - 70	2	ALN	
13	AGSU2	71	1	ALN	
14	AGSU3	72 - 73	2	ALN	
15	AGSU4	74 - 76	3	ALN	

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 24

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: Statistikdatensatz_2021	Satzart des SammelSpeichers SSP-STATISTIKDATENSATZ
Datensatz-Nr./-Name: Statistikdatensatz 2021 mit RT 01.01.2022, 2023, 2024	ASP-Name: FESTSETZUNG
	Präfix: FEST
	Schlüssel: 0

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

16	FEF11	77 - 96	20	ALN	Festsetzung (EF5A = 0) - Wirtschafts-IDNr. -
17	FEF12	97 - 104	8	ALN	Berichtigung -
18	FEF13	105	1	ALN	Schätzungsfall ja = 1, nein = leer -
19	FEF14	106	1	ALN	Zerlegungsfall ja = 1, nein = leer -
20	FEF15	107 - 114	8	ALN	gelieferter Amtlicher Gemeindeschlüssel des Unternehmens AGS (inkl. Länderschlüssel) bei Zerlegung BLANK -
21	FEF16	115 - 117	3	NOV03K00	 Rechtsform 11/110 = Hausgewerbetreibende und gleichgest. Personen 12/120 = Sonstige Einzelgewerbetreibende (außer 110) 13/130 = Land- und Forstwirte 14/140 = Angehörige der freien Berufe 15/150 = Sonstige selbstständig tätige Personen 16/160 = Personen mit Beteiligungen an gewerblichen Personengesellschaften 19/190 = Sonstige natürliche Personen 20/200 = Atypische stille Gesellschaften 21/210 = Offene Handelsgesellschaften 22/220 = Kommanditgesellschaften 22/221 = Investmentkommanditgesellschaften 23/230 = GmbH & Co. KG 24/240 = GmbH & Co. OHG 25/250 = Aktiengesellschaften & Co. KG 26/260 = Aktiengesellschaften & Co. OHG 27/270 = Gesellschaften des bürgerlichen Rechts 28/280 = Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigungen (EWIV) 29/290 = Sonstige Personengesellschaften 29/291 = Gemeinschaft (z.B. Erben, Grundstücks-) 29/292 = Partenreederei (§§ 489 ff. HGB) 29/293 = Partnerschaft (§ 1 PartGG) 29/295 = Unterbeteiligung 31/310 = Aktiengesellschaften 32/320 = Kommanditgesellschaften auf Aktien 33/330 = Kolonialgesellschaften 34/340 = Bergrechtliche Gewerkschaften 35/350 = Gesellschaften mit beschränkter Haftung 36/360 = Europäische Gesellschaft (SE) 37/370 = Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt) 39/390 = Sonstige Kapitalgesellschaften 39/391 = Investmentaktiengesellschaften 45/450 = Europäische Genossenschaften (SCE) 46/460 = Eingetragene Genossenschaft 49/490 = Sonstige Genossenschaften i.S.d. Genossenschaftsgesetzes 51/510 = Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit 51/511 = Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit 59/520 = Eingetragener Verein (rechtsfähig) 54/540 = Rechtsfähige Stiftung des Privatrechts 59/590 = Sonstige juristische Personen des privaten Rechts 61/610 = Nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten,

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 24

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: Statistikdatensatz_2021	Satzart des SammelSpeichers SSP-STATISTIKDATENSATZ
Datensatz-Nr./-Name: Statistikdatensatz 2021 mit RT 01.01.2022, 2023, 2024	ASP-Name: FESTSETZUNG
	Präfix: FEST
	Schlüssel: 0

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

					Stiftungen oder andere Zweckvermögen 61/611 = Sondervermögen 61/621 = Nichtrechtsfähiger Verein 59/623 = Wirtschaftlicher Verein 61/624 = Sonstiges Zweckvermögen 65/650 = Nicht rechtsfähige Stiftung des Privatrechts > 81/810 = Gebietskörperschaften 83/811 = Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts > 82/820 = Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften > 83/831 = Berufsständige Körperschaften des öffentlichen Rechts 83/834 = Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (z. B. Zweckverband) 83/837 = Europäischer Verband für territoriale Zusammenarbeit 83/838 = Nichtrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts 84/840 = Rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts > 85/850 = Nichtrechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts 90/900 = Sonstige ausländische Rechtsformen 90/901 = Ausländische Rechtsform, die einem Zweckvermögen nach § 1 Abs. 1 Nr. 5 KStG entspricht 91/910 = Ausländische Rechtsform, die einer Kapitalgesellschaft entspricht 92/920 = Ausländische Rechtsform, die einer Personengesellschaft vergleichbar ist 93/930 = Ausländische Rechtsform, die einer Genossenschaft entspricht 94/940 = Ausländische Rechtsform, die einer sonstigen juristischen Person des privaten Rechts entspricht 95/950 = Ausländische Rechtsform, die einer Personenvereinigung oder Vermögensmasse i.S. des § 1 Abs. 1 Nr. 5 KStG entspricht 96/960 = Ausländische Körperschaften des öffentlichen Rechts 99/991 = Technische Bereinigung - Betriebsgrößenklasse 1 = Kleinstbetrieb 2 = Kleinbetrieb 3 = Mittelbetrieb 4 = Großbetrieb - Wechsel der Rechtsform 1 = 1.Wirtschaftsjahr 2 = 2.Wirtschaftsjahr - Art der Ertragsteuerepflicht Einkommensteuerepfl. GKB = E Körperschaftsteuerepfl. GKB = K Einh. u. ges. Feststellung GKB = F keine Angabe = leer - Organträger 1 = Organträger (K 22.60 befüllt) 2 = Organgesellschaft
22	FEF17	118	1	ALN	
23	FEF19	119	1	ALN	
24	FEF20	120	1	ALN	
25	FEF21	121	1	ALN	

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 24

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: Statistikdatensatz_2021	Satzart des SammelSpeichers SSP-STATISTIKDATENSATZ
Datensatz-Nr./-Name: Statistikdatensatz 2021 mit RT 01.01.2022, 2023, 2024	ASP-Name: FESTSETZUNG
	Präfix: FEST
	Schlüssel: 0

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

					3 = Organgesellschaft und gleichzeitig Organträger leer = keine Organschaft -
26	FEF22	122 - 125	4	ALN	Bundeseinheitliche Finanzamts-Nr. des Organträgers
27	FEF23	126 - 138	13	ALN	Bundeseinheitliche Steuernummer des Organträgers Format siehe EF 8 -
28	FEF24U1	139 - 143	5	ALN	gelieferte Gewerbekennzahl WZ 2008 (Unterklasse)
29	FEF24U2	144	1	ALN	gelieferte Gewerbekennzahl WZ 2008 (Zusatzschlüssel)
30	FEF25RF	145 - 147	3	ALN	- Rechtsform neu (GINSTER)
31	FEF26	148 - 151	4	ALN	- Anzahl Anlagen ÖHG
32	FEF27	152	1	ALN	- Abweichendes Wirtschaftsjahr 1 = ja -
33	FEF28	153	1	ALN	- Filler Tarif zur Festsetzung des StMB 3 = §11 Abs. 3 GewStG 4 = §11 Abs. 2 GewStG -
34	FEF29	154 - 173	20	ALN	Handelsregister-Nr.
35	FEF30	174 - 178	5	ALN	Postleitzahl des Orts der Eintragung in das Handels- u. Genossenschaftsregister
36	FEF31	179 - 208	30	ALN	Ort der Eintragung in das Handels- u. Genossenschaftsregister
37	FEF32	209 - 221	13	ALN	Steuernummer des anderen Steuerschuldners bei Rechtsformwechsel
38	FEF33	222 - 223	2	ALN	Dauer der persönlichen Steuerpflicht in Monaten
39	K2001	224 - 242	19	NMV19K00	- Verbleibender geminderter Sanierungsertrag i.S. des § 7b Abs. 2 Satz 1 GewStG i.V. mit § 3a Abs. 3 Satz 1 EStG
40	K2002	243 - 261	19	NMV19K00	Kürzung nach § 9 Nr. 2a, 7 und 8 GewStG vor Anwendung des Teileinkünfteverfahrens
41	K2003	262 - 280	19	NMV19K00	Nur bei Körperschaften: Aufgrund der Veräußerung oder Aufgabe eines angewachsenen Teilbetriebes wegfallender vortragsfähiger Gewerbeverlust
42	K2004	281 - 299	19	NMV19K00	Nur bei Organgesellschaften: In K2203 enthaltener Verlust, der nach dem rechtswirksamen Abschluss des Gewinnabführungsvertrages bei der Personengesellschaft entstanden ist
43	K2006	300 - 318	19	NMV19K00	festgestellter Verlust auf den 31.12. des EHZ bei Rechtsformwechsel
44	K2007	319 - 337	19	NMV19K00	festgesetzter einheitlich ermittelter Gewerbesteuermessbetrag bei Rechtsformwechsel
45	K2008	338 - 356	19	NMV19K00	Auf den Steuerschuldner (Einzelunternehmen) entfallender Gewerbeertrag einschließlich Hinzurechnungen und Kürzungen bei Rechtsformwechsel
46	K2009	357 - 375	19	NMV19K00	Auf den Steuerschuldner (Personengesellschaft) entfallender Gewerbeertrag einschließlich Hinzurechnungen und Kürzungen bei Rechtsformwechsel
47	K2012	376 - 394	19	NMV19K00	Bei MU: nicht abziehbare Verluste § 10a Satz 10 GewStG (Vorjahr)
48	K2013	395 - 413	19	NMV19K00	Bei MU: nicht abziehbare Verluste § 10a Satz 10 GewStG (lfd. Jahr)
49	K2016	414 - 432	19	NMV19K00	Verlustanteil ausgeschiedener Teilbetrieb (Vorjahr)
50	K2018	433 - 451	19	NMV19K00	In K 20.48 enthaltene vororganschaftliche Verluste K 20.48 = Verlustanteil auf übernommenes Vermögen
51	K2019	452 - 470	19	NMV19K00	Zum 31.12. des Vorjahres festgestellter Verlust der Organgesellschaften

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 24

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: Statistikdatensatz_2021	Satzart des SammelSpeichers SSP-STATISTIKDATENSATZ
Datensatz-Nr./-Name: Statistikdatensatz 2021 mit RT 01.01.2022, 2023, 2024	ASP-Name: FESTSETZUNG
	Präfix: FEST
	Schlüssel: 0

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		
52	K2020	471 - 489	19	NMV19K00	Bei Betrieben gew. Art:
53	K2021	490 - 508	19	NMV19K00	zu übernehmender vortragsfähiger Verlust
54	K2022	509 - 527	19	NMV19K00	Übernehmer: Positiver Gewerbeertrag in Fällen des § 2 Abs.4 UmwStG ab 2013
55	K2023	528 - 546	19	NMV19K00	OT Übernehmer: Positiver Gewerbeertrag in Fällen des § 2 Abs. 4 UmwStG ab 2014
56	K2024	547 - 565	19	NMV19K00	Gewerbeertrag aus dem Betrieb von Handelsschiffen § 7 S. 2 GewStG
57	K2025	566 - 584	19	NMV19K00	negative Einkünfte nach § 2 Abs. 5 UmwStG
58	K2026	585 - 603	19	NMV19K00	Gewerbeertrag bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten
59	K2027	604 - 622	19	NMV19K00	Kürzung nach § 9 Nr. 2a, 7 und 8 GewStG
60	K2028	623 - 641	19	NMV19K00	Korrekturbetrag Organträger PersGes
61	K2029	642 - 660	19	NMV19K00	Korrekturbetrag Organträger nat. Person
62	K2030	661 - 679	19	NMV19K00	Korrekturbetrag Organträger Kapitalges.
63	K2031	680 - 698	19	NMV19K00	Erweiterte Kürzung bei Grundstücksunternehmen § 9 Nr. 1 Sätze 2 u. 3 GewStG
64	K2033	699 - 717	19	NMV19K00	Anteile am Gewinn von Personengesellschaften § 9 Nr. 2 GewStG
65	K2035	718 - 736	19	NMV19K00	Positiver Teil des Gewerbeertrags ausl. Betriebsstätten § 9 Nr. 3 GewStG
66	K2038	737 - 755	19	NMV19K00	Im Erhebungszeitraum sind Ereignisse i.S. des § 8d Abs. 2 KStG eingetreten
67	K2040	756 - 774	19	NMV19K00	Aufgrund einer beantragten Feststellung eines fortführungsgebundenen Körperschaftssteuer-Verlustvortrages ist § 8d KStG sinngemäß auf die Gewerbesteuerfehlbeträge anzuwenden (§ 10a Satz 10 GewStG)
68	K2043	775 - 793	19	NMV19K00	Gewerbeverlust zum 31.12. des Vorjahres
69	K2044	794 - 812	19	NMV19K00	Bei MU: Verlustanteil ausgeschiedener Gesellschafter (Betrag) Vorjahr
70	K2045	813 - 831	19	NMV19K00	Nicht abziehbarer Gewerbeverlust aus vorangegangenen Erhebungszeiträumen gem. § 10a S. 10 GewStG i. V. m. § 8c KStG
71	K2047	832 - 850	19	NMV19K00	Bei RF-Wechsel übernommener Verlust
72	K2048	851 - 869	19	NMV19K00	Verlustanteil übertragenes Vermögen Vorjahr
73	K2049	870 - 888	19	NMV19K00	Verlustanteil auf übernommenes Vermögen
74	K2051	889 - 907	19	NMV19K00	Weggefallener Verlust lfd. Jahr bei Übertragung § 8c KStG
75	K2052	908 - 926	19	NMV19K00	Einheitswert für Grundbesitz in Betriebsvermögen (ggf. 140%)
76	K2053	927 - 945	19	NMV19K00	Erhalt des vortragsfähigen fortführungsgebundenen Gewerbeverlustes nach § 10a Satz 10 GewStG
77	K2055	946 - 964	19	NMV19K00	i.V. mit § 8d Abs. 2 Satz 1 2. Halbsatz KStG durch entsprechende Anwendung des § 8c Abs. 1 Satz 6 bis 9 KStG
78	K2057	965 - 983	19	NMV19K00	bezogen auf die zum Schluss des vorangegangenen Erhebungszeitraums vorhandenen stillen Reserven
79	K2060	984 - 1002	19	NMV19K00	Dem Gewerbeertrag einer KGaA hinzugerechnete Gewinnanteile § 9 Nr. 2b GewStG
80	K2061	1003 - 1021	19	NMV19K00	PersGes: Verlustabzug § 10a S. 1 GewStG
81	K2062	1022 - 1040	19	NMV19K00	Summe Umsätze und Löhne für Zuwendungen ungerundet, in vollen Euro (bis einschl. 2012 auf volle Tausend Euro gerundet, ab 2013 ungerundet)
82	K2071	1041 - 1059	19	NMV19K00	Gewerbeertrag der Organgesellschaften
83	K2072	1060 - 1078	19	NMV19K00	-
84	K2073	1079 - 1097	19	NMV19K00	Spartensummen (Summe der positiven Gewerbeerträge lt. Anlage ÖHG)
					von OG zu verst. Übertragungsgewinn ab 2012
					Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke i. S. d. §§ 52 - 54 AO ohne Stiftungszuwendungen
					Zuwendungen in den Vermögensstock einer Stiftung ab 2007
					Zuwendungsvortrag zum 31.12. des Vorjahres ab 2007
					K 20.73 oder K 65.532 aus dem Vorjahr

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 24

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: Statistikdatensatz_2021	Satzart des SammelSpeichers SSP-STATISTIKDATENSATZ
Datensatz-Nr./-Name: Statistikdatensatz 2021 mit RT 01.01.2022, 2023, 2024	ASP-Name: FESTSETZUNG
	Präfix: FEST
	Schlüssel: 0

CSV- Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

85	K2078	1098 - 1116	19	NMV19K00	Im Fall der Abspaltung wegfallender Gewerbeverlust (lfd. Jahr)
86	K2079	1117 - 1135	19	NMV19K00	Gewerbeertrag der Organgesellschaften
87	K2080	1136 - 1154	19	NMV19K00	hier Korrekturbeträge wegen § 8b KStG RESERVIERT: Summe Korrekturbeträge Zinsschranke der Organgesellschaften
88	K2081	1155 - 1173	19	NMV19K00	Tatsächlich beschränkt abziehbare Verluste
89	K2082	1174 - 1192	19	NMV19K00	Auflösungs-/Veräußerungsgewinn § 18 Abs. 3 UmwStG
90	K2083	1193 - 1211	19	NMV19K00	Verringerung verbliebener Zuwendungsvortrag Abspaltung/ Teilübertragung
91	K2084	1212 - 1230	19	NMV19K00	Von einem anderen übernommener Zuwendungsvortrag § 9 Nr. 5 S. 2 GewStG
92	K2089	1231 - 1249	19	NMV19K00	Im Falle einer Abspaltung oder Teilübertragung: Übertragene Zuwendungsvorträge (Betrag) (ab 2013)
93	K20101	1250 - 1268	19	NMV19K00	Summe der Korrekturbeträge zum Gewerbeertrag der Organgesellschaften §§ 20, 21 InvStG
94	K20102	1269 - 1287	19	NMV19K00	Summe Korrekturbeträge zum Gewerbeertrag der Organgesellschaften § 45 Abs. 1 Satz 2 InvStG
95	K20103	1288 - 1306	19	NMV19K00	Korrekturbetrag §§ 20, 21 InvStG, wenn der Organträger eine natürliche Person ist
96	K20104	1307 - 1325	19	NMV19K00	Korrekturbetrag §§ 20, 21 InvStG, wenn der Organträger eine Körperschaft ist
97	K20105	1326 - 1344	19	NMV19K00	Korrekturbetrag §§ 20, 21 InvStG, wenn der Organträger eine Personengesellschaft ist
98	K20106	1345 - 1363	19	NMV19K00	Korrekturbetrag § 45 Abs. 1 InvStG, wenn der Organträger eine Körperschaft ist
99	K20107	1364 - 1382	19	NMV19K00	Stille Reserven zum Zeitpunkt des schädlichen Beteiligungserwerbs nach § 8c Abs. 1 KStG
100	K20108	1383 - 1401	19	NMV19K00	Stille Reserven zum Zeitpunkt des schädlichen Beteiligungserwerbs nach § 8c Abs. 1 KStG
101	K20800	1402 - 1420	19	NMV19K00	Registrier-Nummer erste Steuergestaltung i. S. des § 138d ff AO
102	K20801	1421 - 1439	19	NMV19K00	Registrier-Nummer zweite Steuergestaltung i. S. des § 138d ff AO
103	K20802	1440 - 1458	19	NMV19K00	Registrier-Nummer dritte Steuergestaltung i. S. des § 138d ff AO
104	K20803	1459 - 1477	19	NMV19K00	Registrier-Nummer vierte Steuergestaltung i. S. des § 138d ff AO
105	K20804	1478 - 1496	19	NMV19K00	Registrier-Nummer fünfte Steuergestaltung i. S. des § 138d ff AO
106	K20805	1497 - 1515	19	NMV19K00	Registrier-Nummer sechste Steuergestaltung i. S. des § 138d ff AO
107	K20806	1516 - 1534	19	NMV19K00	Registrier-Nummer siebte Steuergestaltung i. S. des § 138d ff AO
108	K20807	1535 - 1553	19	NMV19K00	Registrier-Nummer achte Steuergestaltung i. S. des § 138d ff AO
109	K20808	1554 - 1572	19	NMV19K00	Registrier-Nummer neunte Steuergestaltung i. S. des § 138d ff AO
110	K20809	1573 - 1591	19	NMV19K00	Registrier-Nummer zehnte Steuergestaltung i. S. des § 138d ff AO
111	K20810	1592 - 1610	19	NMV19K00	Offenlegungsnummer erste Steuergestaltung i. S. des § 138d ff AO

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 24

.BASE-DSB-Name: Statistikdatensatz_2021	Satzart des SammelSpeichers SSP-STATISTIKDATENSATZ
Datensatz-Nr./-Name: Statistikdatensatz 2021 mit RT 01.01.2022, 2023, 2024	ASP-Name: FESTSETZUNG
	Präfix: FEST
	Schlüssel: 0

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

112	K20811	1611 - 1629	19	NMV19K00	Offenlegungsnummer zweite Steuergestaltung i. S. des § 13 8d ff AO
113	K20812	1630 - 1648	19	NMV19K00	Offenlegungsnummer dritte Steuergestaltung i. S. des § 13 8d ff AO
114	K20813	1649 - 1667	19	NMV19K00	Offenlegungsnummer vierte Steuergestaltung i. S. des § 13 8d ff AO
115	K20814	1668 - 1686	19	NMV19K00	Offenlegungsnummer fünfte Steuergestaltung i. S. des § 13 8d ff AO
116	K20815	1687 - 1705	19	NMV19K00	Offenlegungsnummer sechste Steuergestaltung i. S. des § 13 8d ff AO
117	K20816	1706 - 1724	19	NMV19K00	Offenlegungsnummer siebte Steuergestaltung i. S. des § 13 8d ff AO
118	K20817	1725 - 1743	19	NMV19K00	Offenlegungsnummer achte Steuergestaltung i. S. des § 13 8d ff AO
119	K20818	1744 - 1762	19	NMV19K00	Offenlegungsnummer neunte Steuergestaltung i. S. des § 13 8d ff AO
120	K20819	1763 - 1781	19	NMV19K00	Offenlegungsnummer zehnte Steuergestaltung i. S. des § 13 8d ff AO
121	K20820	1782 - 1800	19	NMV19K00	1. Steuergestaltung: Registrier- und Offenlegungsnummer unbekannt
122	K20821	1801 - 1819	19	NMV19K00	2. Steuergestaltung: Registrier- und Offenlegungsnummer unbekannt
123	K20822	1820 - 1838	19	NMV19K00	3. Steuergestaltung: Registrier- und Offenlegungsnummer unbekannt
124	K20823	1839 - 1857	19	NMV19K00	4. Steuergestaltung: Registrier- und Offenlegungsnummer unbekannt
125	K20824	1858 - 1876	19	NMV19K00	5. Steuergestaltung: Registrier- und Offenlegungsnummer unbekannt
126	K20825	1877 - 1895	19	NMV19K00	6. Steuergestaltung: Registrier- und Offenlegungsnummer unbekannt
127	K20826	1896 - 1914	19	NMV19K00	7. Steuergestaltung: Registrier- und Offenlegungsnummer unbekannt
128	K20827	1915 - 1933	19	NMV19K00	8. Steuergestaltung: Registrier- und Offenlegungsnummer unbekannt
129	K20828	1934 - 1952	19	NMV19K00	9. Steuergestaltung: Registrier- und Offenlegungsnummer unbekannt
130	K20829	1953 - 1971	19	NMV19K00	10. Steuergestaltung: Registrier- und Offenlegungsnummer unbekannt
131	K2110	1972 - 1990	19	NMV19K00	- Gewinn aus Gewerbebetrieb
132	K2114	1991 - 2009	19	NMV19K00	Gewinnanteile der persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA § 8 Nr. 4 GewStG
133	K2116	2010 - 2028	19	NMV19K00	Anteil am Verlust von Personengesellschaften § 8 Nr. 8 GewStG (positiv)
134	K2118	2029 - 2047	19	NMV19K00	Nur bei Personengesellschaften:

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 24

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: Statistikdatensatz_2021	Satzart des SammelSpeichers SSP-STATISTIKDATENSATZ
Datensatz-Nr./-Name: Statistikdatensatz 2021 mit RT 01.01.2022, 2023, 2024	ASP-Name: FESTSETZUNG
	Präfix: FEST
	Schlüssel: 0

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

135	K2119	2048 - 2066	19	NMV19K00	Nach § 7 Satz 4 GewStG abzuziehende steuerfreie Einnahmen nach § 3 Nr. 40 EStG und § 8b KStG bzw. hinzurechnende Beträge nach § 3c Abs. 2 EStG und § 8b KStG Gewinnminderung bei Beteiligungsbesitz § 8 Nr. 10 GewStG
136	K2120	2067 - 2085	19	NMV19K00	abzuziehende Kapitalertragssteuer nach § 36 a Abs. 1 EStG; nur für Personengesellschaften zugelassen
137	K2121	2086 - 2104	19	NMV19K00	Korrekturbetrag negative Hinzurechnung i.S.d. H 7.1 GewStH
138	K2122	2105 - 2123	19	NMV19K00	Ausländische Steuern § 8 Nr. 12 GewStG
139	K2123	2124 - 2142	19	NMV19K00	Nach §§ 20, 42 und 43 InvStG abzuziehende steuerfreie Erträge bzw. hinzuzurechnende Beträge nach §§ 21, 44 InvStG - nur bei Personengesellschaften
140	K2126	2143 - 2161	19	NMV19K00	Kz. 21.26 gilt nur für Körperschaften, Kz. 21.69 für natürliche Personen, für PersG und Organ-schaften sind beide Kz. zulässig
141	K2127	2162 - 2180	19	NMV19K00	Gewinne i.S.d. § 5a Abs. 4 EStG
142	K2128	2181 - 2199	19	NMV19K00	Sonderbetriebseinnahmen § 5a Abs. 4a EStG
143	K2129	2200 - 2218	19	NMV19K00	Gewinn des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs nach § 14 Abs. 4 InvStG
144	K2131	2219 - 2237	19	NMV19K00	Entgelte für Schulden gem. § 8 Nr. 1a GewStG (100%)
145	K2132	2238 - 2256	19	NMV19K00	Renten und dauernde Lasten gem. § 8 Nr. 1b GewStG (100%)
146	K2133	2257 - 2275	19	NMV19K00	Gewinnanteile des stillen Gesellschafters gem. § 8 Nr. 1c GewStG (100%)
147	K2134	2276 - 2294	19	NMV19K00	Miete/Pachtzinsen für bewegliche WG gem. § 8 Nr. 1d GewStG (100%)
148	K2135	2295 - 2313	19	NMV19K00	Miete/Pachtzinsen für unbewegliche WG gem. § 8 Nr. 1e GewStG (100%)
149	K2136	2314 - 2332	19	NMV19K00	Aufwendungen für Konzessionen/Lizenzen gem. § 8 Nr. 1f GewStG (100%)
150	K2137	2333 - 2351	19	NMV19K00	Aufwendungen für Konzessionen/Lizenzen gem. § 8 Nr. 1f GewStG an Empfänger i.S.d. § 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG ab 2013
151	K2138	2352 - 2370	19	NMV19K00	Elektro-, Hybridfahrzeuge und Fahrräder (100%)
152	K2141	2371 - 2389	19	NMV19K00	Entgelte für Schulden gem. § 8 Nr. 1a GewStG (100%) für das 2. WJ im KJ
153	K2142	2390 - 2408	19	NMV19K00	Renten und dauernde Lasten gem. § 8 Nr. 1b GewStG (100%) für das 2. WJ im KJ
154	K2143	2409 - 2427	19	NMV19K00	Gewinnanteile des stillen Gesellschafters gem. § 8 Nr. 1c GewStG (100%) für das 2. WJ im KJ
155	K2144	2428 - 2446	19	NMV19K00	Miete/Pachtzinsen für bewegliche WG gem. § 8 Nr. 1d GewStG (100%) für das 2. WJ im KJ
156	K2145	2447 - 2465	19	NMV19K00	Miete/Pachtzinsen für unbewegliche WG gem. § 8 Nr. 1e GewStG (100%) für das 2. WJ im KJ
157	K2146	2466 - 2484	19	NMV19K00	Aufwendungen für Konzessionen/Lizenzen gem. § 8 Nr. 1f GewStG (100%) für das 2. WJ im KJ
158	K2147	2485 - 2503	19	NMV19K00	Aufwendungen für Konzessionen/Lizenzen gem. § 8 Nr. 1f GewStG an Empfänger i.S.d. § 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG für das 2. WJ im KJ ab 2013
159	K2148	2504 - 2522	19	NMV19K00	Elektro-, Hybridfahrzeuge und Fahrräder (100%) für das 2. WJ im KJ
160	K2151	2523 - 2541	19	NMV19K00	Der Gewerbebetrieb ist nach § 3 Nr. xx GewStG partiell von der Gewerbesteuer befreit. (Hier wird die Nummer der Steuerbefreiungsvorschrift des § 3 GewStG eingetragen, gesetzliche Grundlage für K 21.52)
161	K2152	2542 - 2560	19	NMV19K00	Von der Gewerbesteuer befreiter Anteil am Gewinn aus Gewerbebetrieb (K 21.10)
162	K2153	2561 - 2579	19	NMV19K00	Gesamtbetrag der bei der Ermittlung des Gewinns aus Gewerbebetrieb vorgenommenen Teilfreistellungen nach §§ 20, 21 InvStG (ggf. i.V. mit § 43 Abs. 3 und § 44 InvStG)
163	K2154	2580 - 2598	19	NMV19K00	Korrekturbetrag nach § 45 Abs. 1 InvStG für die Ermittl-

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 24

.BASE-DSB-Name: Statistikdatensatz_2021	Satzart des SammelSpeichers SSP-STATISTIKDATENSATZ
Datensatz-Nr./-Name: Statistikdatensatz 2021 mit RT 01.01.2022, 2023, 2024	ASP-Name: FESTSETZUNG
	Präfix: FEST
	Schlüssel: 0

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

164	K2155	2599 - 2617	19	NMV19K00	ung des Gewerbeertrags beim Anleger
165	K2163	2618 - 2636	19	NMV19K00	Der nach § 13 GewStDV von der Steuer befreite Anteil am Gewinn
166	K2164	2637 - 2655	19	NMV19K00	Steuerfreie Beträge nach § 8b Abs. 1 und 4 KStG bzw. nach § 3 Nr. 41a EStG oder nach DBA
167	K2165	2656 - 2674	19	NMV19K00	Steuerfreie Einkünfte nach § 3 Nr. 40 EStG i.V. mit § 3c Abs. 2 EStG
168	K2166	2675 - 2693	19	NMV19K00	- positive Beträge -
169	K2167	2694 - 2712	19	NMV19K00	Kürzung des Hinzurechnungsbetrages nach § 8 Nr. 1 GewStG aufgrund des § 9 Nr. 2a Satz 3 zweiter Halbsatz GewStG, § 9 Nr. 7 Satz 2 bzw. § 9 Nr. 8 Satz 2 GewStG für das 1. und 2.WJ
170	K2168	2713 - 2731	19	NMV19K00	Kürzung des Hinzurechnungsbetrages nach § 8 Nr. 1 GewStG aufgrund des § 9 Nr. 2a Satz 3 zweiter Halbsatz GewStG, § 9 Nr. 7 Satz 2 bzw. § 9 Nr. 8 Satz 2 GewStG für das 1. und 2.WJ
171	K2169	2732 - 2750	19	NMV19K00	Steuerfreie Beträge nach § 3 Nr. 41a EStG oder nach DBA freizustellende Bezüge
172	K2175	2751 - 2769	19	NMV19K00	Steuerfreie Einkünfte nach § 3 Nr. 40 EStG i.V. mit § 3c Abs. 2 EStG
173	K2176	2770 - 2788	19	NMV19K00	- negative Beträge -
174	K6510	2789 - 2807	19	NMV19K00	Hinzurechnungsbetrag nach § 8 Nr. 5 GewSt, soweit auf natürliche Personen entfallend
175	K6511	2808 - 2826	19	NMV19K00	Kürzung des Hinzurechnungsbetrages nach § 8 Nr. 1 GewStG aufgrund des § 9 Nr. 2a Satz 3 zweiter Halbsatz GewStG, § 9 Nr. 7 Satz 2 bzw. § 9 Nr. 8 Satz 2 GewStG (2. WJ) und in K 21.065 enthalten
176	K6514	2827 - 2845	19	NMV19K00	Kürzung des Hinzurechnungsbetrages nach § 8 Nr. 1 GewStG aufgrund des § 9 Nr. 2a Satz 3 zweiter Halbsatz GewStG, § 9 Nr. 7 Satz 2 bzw. § 9 Nr. 8 Satz 2 GewStG (2. WJ) und in K 21.066 enthalten
177	K6515	2846 - 2864	19	NMV19K00	-
178	K6516	2865 - 2883	19	NMV19K00	Ergebnisse
179	K6517	2884 - 2902	19	NMV19K00	-
180	K6520	2903 - 2921	19	NMV19K00	Summe Gewinn und Hinzurechnungen
181	K6522	2922 - 2940	19	NMV19K00	-
182	K6524	2941 - 2959	19	NMV19K00	Verbleibender Betrag nach Abzug der Kürzung
183	K6526	2960 - 2978	19	NMV19K00	-
184	K6528	2979 - 2997	19	NMV19K00	Einheitswert des Grundbesitzes (ggf. 140 v.H.), davon 1,2 v.H. § 9 Nr. 1 S. 1 GewStG
185	K6541	2998 - 3016	19	NMV19K00	-
186	K6543	3017 - 3035	19	NMV19K00	Gewerbeertrag vor Organgesellschaften nach Berücksichtigung von Werten für Hinzurechnungen, Kürzungen und Zuwendungen
					-
					Gewerbeertrag vor Anrechnung der Gewerbeverluste (einschl. Gewerbeertrag der Organgesellschaften)
					Angerechnete Gewerbeverluste (Verlustverbrauch § 10a GewStG)
					-
					Abgerundeter Gewerbeertrag (auf volle 100 EURO)
					-
					Freibetrag für den Gewerbeertrag § 11 Abs. 1 GewStG
					-
					Verbleibender Betrag nach Abzug des Freibetrags
					Anteil des Steuermessbetrags nach dem Gewerbeertrag, der nicht auf Schifffahrt entfällt
					-
					Steuermessbetrag nach dem Gewerbeertrag § 11 Abs. 2 und 3 GewStG
					-
					Anteile nicht zum Verlustabzug berechtigter Gesellschafter
					Nicht abziehbarer Verlust

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 24

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: Statistikdatensatz_2021	Satzart des SammelSpeichers SSP-STATISTIKDATENSATZ
Datensatz-Nr./-Name: Statistikdatensatz 2021 mit RT 01.01.2022, 2023, 2024	ASP-Name: FESTSETZUNG
	Präfix: FEST
	Schlüssel: 0

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		
187	K6546	3036 - 3054	19	NMV19K00	Maximal beschränkter Verlustabzug
188	K6550	3055 - 3073	19	NMV19K00	Einheitlicher Steuermessbetrag
189	K6551	3074 - 3092	19	NMV19K00	Der rechnerische Gewerbesteuermessbetrag bei Anwendung des § 177 AO
190	K6552	3093 - 3111	19	NMV19K00	Maximal unbeschränkter Verlustabzug
191	K6553	3112 - 3130	19	NMV19K00	Tatsächlicher unbeschränkter Verlustabzug
192	K6554	3131 - 3149	19	NMV19K00	Tatsächlicher beschränkter Verlustabzug
193	K6556	3150 - 3168	19	NMV19K00	Zwischenwert: Verlust minus K 65.53
194	K6557	3169 - 3187	19	NMV19K00	K 65.53 = tatsächlicher unbeschränkter Verlustabzug
					Verbleibender Gewerbeertrag nach Abzug des nach § 10a Satz 1 GewStG direkt abzugsfähigen Verlustes (bis max. 1.000.000 EUR), jedoch vor dem Abzug des nach § 10a Satz 2 GewStG beschränkt abzugsfähigen Verlustes
195	K6558	3188 - 3206	19	NMV19K00	Zwischenwert: Ertrag minus 1 Million
196	K6566	3207 - 3225	19	NMV19K00	Begrenzung des Zuwendungenabzugs
197	K6567	3226 - 3244	19	NMV19K00	Zuwendungenhöchstbetrag von Tausend
198	K6568	3245 - 3263	19	NMV19K00	Zuwendungenhöchstbetrag von Hundert
199	K6569	3264 - 3282	19	NMV19K00	Summe der abgezogenen Zuwendungen im Rahmen der 5%-Regelung
200	K6570	3283 - 3301	19	NMV19K00	Verdoppelter Höchstbetrag bei Anwendung (von Hundert-Satz)
201	K6571	3302 - 3320	19	NMV19K00	Summe Zuwendungen erweiterter Höchstbetrag
202	K6572	3321 - 3339	19	NMV19K00	tatsächlich abzugsfähige Zuwendungen
203	K6574	3340 - 3358	19	NMV19K00	Summe Gewinn und Zuwendungen (Höchstbetrag Ermäßigung)
204	K6578	3359 - 3377	19	NMV19K00	Gewinn aus Gewerbebetrieb
205	K6579	3378 - 3396	19	NMV19K00	Prozentsatz Verlustbeschränkung
206	K6585	3397 - 3415	19	NMV19K00	Gewerbeertrag vor Abrundung
207	K6586	3416 - 3434	19	NMV19K00	Abgezogener Wert aus K 20.13 Bei MU: nicht abziehbare Verluste § 10a Satz 10 GewStG (lfd. Jahr) in %
208	K6589	3435 - 3453	19	NMV19K00	Abgezogener Betrag aus K 20.12 (Bei MU: nicht abziehbare Verluste § 10a Satz 10 GewStG (Vorjahr))
209	K6593	3454 - 3472	19	NMV19K00	ab 2008
					Umgerechneter Betrag aus K 20.49 (wegfall. Verlust lfd. Jahr bei Übertragung § 8c KStG)
210	K6595	3473 - 3491	19	NMV19K00	ab 2008
					Berücksichtigter Wert der K 20.47 (Verlustanteil übertragenes Vermögen Vorjahr)
211	K6598	3492 - 3510	19	NMV19K00	ab 2008
212	K65104	3511 - 3529	19	NMV19K00	Übernommener Verlust aus Rechtsformwechsel
					Verlustanteil ausgesch. Teilbetrieb (VorJ) (abzuziehender Betrag aus K 22.16 oder K 37.16 oder K 17.16) ab 2010
213	K65105	3530 - 3548	19	NMV19K00	abzuziehender Betrag aus K 20.86 oder K 37.86 oder K17.86 (AKZ2086)
214	K65106	3549 - 3567	19	NMV19K00	Zwischenwert für Zuwendungsberechnungen aus K20.57 gerundet auf volle 1000 EURO ab 2013
215	K65107	3568 - 3586	19	NMV19K00	Merker steuerfreier Verlust ab 2012
216	K65113	3587 - 3605	19	NMV19K00	Maschinell errechneter Gewerbeertrag/-verlust der Gesellschaft laut Anlage EMU ab 2013
217	K65114	3606 - 3624	19	NMV19K00	Zwischensumme Gewerbeertrag für Berechnung des nichtabziehbaren Verlusts im Rückwirkungszeitraum ab 2013
218	K65115	3625 - 3643	19	NMV19K00	K 65.114 abzüglich K 20.21 und K20.22 ab 2013
					K 65.114 Zwischensumme Gewerbeertrag für Berechnung des nichtabziehbaren Verlusts im Rückwirkungszeitraum
					K 20.21 Unternehmer: Positiver Gewerbeertrag in Fällen des § 2 Abs.4 UmwStG
					K 20.22 OT Unternehmer: Positiver Gewerbeertrag in Fällen des § 2 Abs. 4 UmwStG
219	K65116	3644 - 3662	19	NMV19K00	Gewerbeertrag nach Berücksichtigung der K 20.21 und K 20.22 (Nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden Rechtsträgers § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG) ab 2013

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 24

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: Statistikdatensatz_2021	Satzart des SammelSpeichers SSP-STATISTIKDATENSATZ
Datensatz-Nr./-Name: Statistikdatensatz 2021 mit RT 01.01.2022, 2023, 2024	ASP-Name: FESTSETZUNG
	Präfix: FEST
	Schlüssel: 0

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

220	K65117	3663 - 3681	19	NMV19K00	Ertrag nach Berücksichtigung von K 65.115 (Zwischensumme für Verlustberechnung)
221	K65119	3682 - 3700	19	NMV19K00	Hundertsatz (Steuermesszahl) Gewerbeertrag mit Nachkommastellen
222	K65120	3701 - 3719	19	NMV19K00	Merker MEINTRITT (für Verlustberechnung bei Pers.G.)
223	K65121	3720 - 3738	19	NMV19K00	1 = mindestens 1 Gesellschafter eingetreten Merker MAUSTRITT (für Verlustberechnung bei Pers.G.)
224	K65122	3739 - 3757	19	NMV19K00	1 = mindestens 1 Gesellschafter ausgetreten Merker QUOTE-ANDERS (für Verlustberechnung bei Pers.G.)
225	K65123	3758 - 3776	19	NMV19K00	1 = bei mindestens einem Gesellschafter hat sich das Beteiligungsverhältnis geändert Kürzung des Hinzurechnungsbetrages nach § 8 Nr. 1 GewStG aufgrund des § 9 Nr. 2a S. 3 2. Halbsatz GewStG, § 9 Nr. 7 S. 2 bzw. § 9 Nr. 8 S. 2 GewStG, soweit sie auf das erste Wirtschaftsjahr entfällt (K 21.66-K 21.76)
226	K65129	3777 - 3795	19	NMV19K00	Kürzung des Hinzurechnungsbetrages nach § 8 Nr. 1 GewStG aufgrund des § 9 Nr. 2a Satz 3, 2. Halbsatz GewStG (1. WJ) (K 21.65 minus K 21.75)
227	K65130	3796 - 3814	19	NMV19K00	Kürzung des Hinzurechnungsbetrages nach § 8 Nr. 1 GewStG aufgrund des § 9 Nr. 2a Satz 3, 2. Halbsatz GewStG, § 9 Nr. 7 Satz 2 bzw. § 9 Nr. 8 Satz 2 GewStG (1. WJ) (K 21.66 minus K 21.76) * 60 %
228	K65132	3815 - 3833	19	NMV19K00	Kürzungsbetrag nach § 9 Nr. 2a, 7 und 8 GewStG
229	K65133	3834 - 3852	19	NMV19K00	K 21.76 * 60 %
230	K65134	3853 - 3871	19	NMV19K00	K 21.63 * 95 %
231	K65135	3872 - 3890	19	NMV19K00	K 21.64 * 40 %
232	K65136	3891 - 3909	19	NMV19K00	VJ1-K 65.277 (fortführungsgebundene Verluste aus dem Vorjahr)
233	K65139	3910 - 3928	19	NMV19K00	Summe K 20.26 und 20.02
234	K65140	3929 - 3947	19	NMV19K00	Summe K (21.64 und 21.68) x 40%
235	K65141	3948 - 3966	19	NMV19K00	Summe K 21.64 und 21.68
236	K65142	3967 - 3985	19	NMV19K00	Dem Organträger zuzurechnender Gewerbeertrag
237	K65143	3986 - 4004	19	NMV19K00	Summe Gewerbeerträge
238	K65144	4005 - 4023	19	NMV19K00	Einheitlich ermittelter Steuermessbetrag (Summe beider Rechtsformen)
239	K65153	4024 - 4042	19	NMV19K00	50% von K 21.53
240	K65154	4043 - 4061	19	NMV19K00	Summe K 65.53 + K 65.54
241	K65171	4062 - 4080	19	NMV19K00	abzuziehender Betrag aus K 20.003 (AKZ 20003)
242	K65250	4081 - 4099	19	NMV19K00	Gewerbeertrag vor Minderung nach § 7b Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 GewStG (Sanierung)
243	K65251	4100 - 4118	19	NMV19K00	Minderung des negativen Gewerbeertrags des Sanierungsjahres bei unternehmensbezogener Sanierung nach § 7b Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 GewStG ggf. i.V. mit Abs. 3 Satz 2 GewStG
244	K65252	4119 - 4137	19	NMV19K00	Verbleibender geminderter Sanierungsertrag nach Abzug K 65.251
245	K65253	4138 - 4156	19	NMV19K00	Zwischensumme verbleibender Verlust vor Sanierung Minderung nach § 7b Abs. 1 Nr. 2 oder 3 GewStG (reserviert für Personengesellschaften)
246	K65254	4157 - 4175	19	NMV19K00	Minderung bei unternehmensbezogener Sanierung nach § 7b Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 GewStG
247	K65255	4176 - 4194	19	NMV19K00	Verbleibender geminderter Sanierungsertrag, ggf. zur Weitergabe an andere Unternehmen i.S. des § 7b Abs. 2 Satz 2 GewStG bzw. an den Organträger
248	K65256	4195 - 4213	19	NMV19K00	Minderung Verlustanrechnung nach § 7b Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 zweiter HS GewStG in Sanierungsfällen
249	K65258	4214 - 4232	19	NMV19K00	Minderung nach § 7b Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 GewStG
250	K65277	4233 - 4251	19	NMV19K00	auf den 31.12 des Vorjahres festgestellter vortragsfähiger fortführungsgebundener Verlust
251	K65278	4252 - 4270	19	NMV19K00	übernommener fortführungsgebundener Verlust

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 24

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: Statistikdatensatz_2021	Satzart des SammelSpeichers SSP-STATISTIKDATENSATZ
Datensatz-Nr./-Name: Statistikdatensatz 2021 mit RT 01.01.2022, 2023, 2024	ASP-Name: FESTSETZUNG
	Präfix: FEST
	Schlüssel: 0

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		
252	K65279	4271 - 4289	19	NMV19K00	verrechenbarer fortführungsgebundener Verlust
253	K65280	4290 - 4308	19	NMV19K00	abzogener fortführungsgebundener Verlust
254	K65281	4309 - 4327	19	NMV19K00	verbleibender fortführungsgebundener Verlust
255	K65282	4328 - 4346	19	NMV19K00	auf den 31.12. des EHZ festgestellter fortführungsgebundener Verlust
256	K65283	4347 - 4365	19	NMV19K00	Zugang fortführungsgebundener Verlust
257	K65285	4366 - 4384	19	NMV19K00	wegfallender fortführungsgebundener Verlust bei § 8c KStG (aus K 20.44)
258	K65286	4385 - 4403	19	NMV19K00	wegfallender fortführungsgebundener Verlust bei Abspaltung (aus K 20.47)
259	K65287	4404 - 4422	19	NMV19K00	wegfallender fortführungsgebundener Verlust (Summe K 65.285 und K 65.286)
260	K65288	4423 - 4441	19	NMV19K00	wegfallender fortführungsgebundener Verlust, ggf. gedeckelt auf max. K 65.279
261	K65289	4442 - 4460	19	NMV19K00	wegfallender fortführungsgebundener Verlust bei Veräußerung / Aufgabe Teilbetrieb
262	K65290	4461 - 4479	19	NMV19K00	Erhalt des vortragsfähigen fortführungsgebundenen Gewerbeverlustes, ggf. beschränkt
263	K65291	4480 - 4498	19	NMV19K00	Aufgrund eines schädlichen Ereignisses wegfallender fortführungsgebundener Verlust
264	K65292	4499 - 4517	19	NMV19K00	wegfallender fortführungsgebundener Verlustvortrag bei Sanierung, K 65.254 für fortführungsgebundenen Verlust
265	K65293	4518 - 4536	19	NMV19K00	Zwischensumme fortführungsgebundener Verlust nach Kürzung des fortführungsgebundenen Verlustvortrages
266	K65294	4537 - 4555	19	NMV19K00	Zwischensumme fortführungsgebundener Verlust nach Anrechnung K 65.280
267	K65295	4556 - 4574	19	NMV19K00	Zwischensumme fortführungsgebundener Verlust nach ausgedehntem Teilbetrieb
268	K65296	4575 - 4593	19	NMV19K00	K 65.258 für fortführungsgebundener Verlust
269	K65297	4594 - 4612	19	NMV19K00	K 65.254 für fortführungsgebundener Verlust
270	K65375	4613 - 4631	19	NMV19K00	Zwischensumme vor Verrechnung des positiven Gewerbeertrages mit dem Gewerbeverlust aus der Anwachsung einer Personengesellschaft, der sich nach dem rechtswirksamen Abschluss des Gewinnabführungsvertrages ergeben hat
271	K65477	4632 - 4650	19	NMV19K00	auf den 31.12. des Vorjahres festgestellter vortragsfähiger fortführungsgebundener innerorganschaftlicher Verlust
272	K65478	4651 - 4669	19	NMV19K00	übernommener fortführungsgebundener innerorganschaftlicher Verlust
273	K65479	4670 - 4688	19	NMV19K00	verrechenbarer fortführungsgebundener innerorganschaftlicher Verlust
274	K65480	4689 - 4707	19	NMV19K00	abzogener fortführungsgebundener innerorganschaftlicher Verlust
275	K65481	4708 - 4726	19	NMV19K00	tatsächlich beschränkt abzugsfähiger fortführungsgebundener innerorganschaftlicher Verlust
276	K65482	4727 - 4745	19	NMV19K00	auf den 31.12. des EHZ festgestellter fortführungsgebundener innerorganschaftlicher Verlust
277	K65483	4746 - 4764	19	NMV19K00	YBART des festgestellten fortführungsgebundenen innerorganschaftlichen Verlustes
278	K65484	4765 - 4783	19	NMV19K00	fortführungsgebundener innerorganschaftlicher Verlust nach Abzug Teilbetrieb
279	K65485	4784 - 4802	19	NMV19K00	wegfallender fortführungsgebundener innerorganschaftlicher Verlust bei § 8c KStG (aus K 20.44)
280	K65486	4803 - 4821	19	NMV19K00	wegfallender fortführungsgebundener innerorganschaftlicher Verlust bei Abspaltung (aus K 20.44)
281	K65487	4822 - 4840	19	NMV19K00	wegfallender fortführungsgebundener innerorganschaftlicher Verlust (Summe K 65.485 + K 65.486)
282	K65488	4841 - 4859	19	NMV19K00	wegfallender fortführungsgebundener innerorganschaftlicher Verlust, ggf. gedeckelt auf maximal K 65.479
283	K65489	4860 - 4878	19	NMV19K00	wegfallender fortführungsgebundener

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 24

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: Statistikdatensatz_2021	Satzart des SammelSpeichers SSP-STATISTIKDATENSATZ
Datensatz-Nr./-Name: Statistikdatensatz 2021 mit RT 01.01.2022, 2023, 2024	ASP-Name: FESTSETZUNG
	Präfix: FEST
	Schlüssel: 0

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

284	K65490	4879 - 4897	19	NMV19K00	innerorganschaftlicher Verlust bei Veräußerung/Aufgabe Teilbetrieb
285	K65491	4898 - 4916	19	NMV19K00	fortführungsgebundener Verlustvortrag und übernommene fortführungsgebundene innerorganschaftliche Verluste wegfallender fortführungsgebundener innerorganschaftlicher Verlustvortrag bei Übertragung -
286	K65510	4917 - 4935	19	NMV19K00	Abziehbare Zuwendungen § 9 Nr. 5 GewStG (tatsächlicher Wert)
287	K65528	4936 - 4954	19	NMV19K00	Zuwendungshöchstbetrag ab 2007
288	K65529	4955 - 4973	19	NMV19K00	Verbleibender Zuwendungshöchstbetrag ab 2007
289	K65531	4974 - 4992	19	NMV19K00	Abziehbare Zuwendungen (neues Recht ab 2007)
290	K65532	4993 - 5011	19	NMV19K00	Vortragsfähige Zuwendungen zum 31.12. des Erhebungszeitraums
291	K65533	5012 - 5030	19	NMV19K00	Zuwendungshöchstbetrag (Begrenzung auf 20% des Gewinns) ab 2007
292	K65534	5031 - 5049	19	NMV19K00	Zuwendungshöchstbetrag nach der 4 % Berechnung
293	K65535	5050 - 5068	19	NMV19K00	Aus der KSt übernommene KeSt-pflichtige Zinsen
294	K65536	5069 - 5087	19	NMV19K00	Summe K 21.10 + K 21.50 ab 2007, plus/minus Korrekturbeträge (ab 2018: 21.18, 21.23, 21.53, 21.54) K 21.10 = Gewinn aus Gewerbebetrieb K 21.50 = Zuwendungen i.S.d. § 9 Abs. 1 KStG - § 8 Nr. 9 GewStG K 21.18 = Korrektur nach § 7 S.4 GewStG (PersGes) K 21.23 = Nur bei Personengesellschaften: Nach §§ 20, 42 und 43 InvStG abzuziehende steuerfreie Ert räge bzw. hinzuzurechnende Beträge nach §§ 21, 44 InvStG (Rz. 20.20 des BMF-Schreibens vom 21.05.2019, BStBl I 2019 S. 527) K 21.53 = Anwendung des § 20 Abs. 5 (ggf. i. V. mit § 45 Abs. 2) InvStG: Gesamtbetrag der bei der Ermittlung des G e winns aus Gewerbebetrieb vorgenommenen Teilfreistellungen nach §§ 20, 21 InvStG (ggf. i. V. mit § 43 Abs. 3 und § 4 4 InvStG) K 21.54 = Korrekturbetrag nach § 45 Abs. 1 InvStG für die Ermittlung des Gewerbeertrags beim Anleger (Summe der Be t räge laut Zeile 23 aller Anlagen SIG)
295	K65537	5088 - 5106	19	NMV19K00	Abgezogene Stiftungszuwendungen (neues Recht ab 2007)
296	K65539	5107 - 5125	19	NMV19K00	Sonstige Zuwendungen ab 2007
297	K65542	5126 - 5144	19	NMV19K00	Maßgeblicher Zuwendungshöchstbetrag ab 2007
298	K65543	5145 - 5163	19	NMV19K00	Anteil des Verlustes der auf ausgeschiedene Gesellschafter entfällt
299	K65544	5164 - 5182	19	NMV19K00	Der nach § 35 EStG teilweise begünstigte Messbetrag
300	K65545	5183 - 5201	19	NMV19K00	nicht abzugsfähiger Gewerbeverlust wg. Mantelkauf bzw. nach §10a S.10 GewStG i.V.m §8c KStG bzw. §10a S.8 GewStG2007 i.V.m §8 Abs. 4 KStG2006 und §36 Abs.9 S.2 GewStG nicht ausgleichsf. Verluste des lfd. EHZ
301	K65546	5202 - 5220	19	NMV19K00	Zwischensumme zur Berechnung des Maximalbetrags der Zuwendungen i. S. d. § 9 Nr. 5 Satz 3 GewStG
302	K65547	5221 - 5239	19	NMV19K00	Zuwendungen ab 2007
303	K65548	5240 - 5258	19	NMV19K00	Zwischensumme Zuwendungen laufendes Jahr
304	K65549	5259 - 5277	19	NMV19K00	Zwischensumme Zuwendungsvortrag
305	K65550	5278 - 5296	19	NMV19K00	Festgesetzter vortragsfähiger Verlust zum 31.12. (K 65.550 bzw. K 37.65)
306	K65571	5297 - 5315	19	NMV19K00	Verlust, der zur Verrechnung zur Verfügung steht K 65.574 = Festgestellter Verlust aus dem Vorjahr K 22.43 = bei MU: Verlustanteil ausgeschiedener Gesellschafter (Betrag) Vorjahr

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 24

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: Statistikdatensatz_2021	Satzart des SammelSpeichers SSP-STATISTIKDATENSATZ
Datensatz-Nr./-Name: Statistikdatensatz 2021 mit RT 01.01.2022, 2023, 2024	ASP-Name: FESTSETZUNG
	Präfix: FEST
	Schlüssel: 0

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

307	K65572	5316 - 5334	19	NMV19K00	K 22.44 = nicht abziehbarer Verlust bei Mantelkauf
308	K65573	5335 - 5353	19	NMV19K00	K 22.45 = bei RF-Wechsel übernommener Verlust Um Gewinnanteile neu eingetretener Gesellschafter verminderter Gewerbeertrag Verlust nach Verrechnung K 65.575 = Verlustverbrauch durch Ausscheiden von Gesellschaftern im lfd. Jahr aus K 22.75 oder K 22.76 (für die Statistikjahr 2014 und 2015 nicht auswertbar)
309	K65574	5354 - 5372	19	NMV19K00	Festgestellter Verlust aus dem Vorjahr
310	K65575	5373 - 5391	19	NMV19K00	Verlustverbrauch durch Ausscheiden von Gesellschaftern im lfd. Jahr aus K 20.75 oder K 20.76 K 20.75 = bei MU: Verlustanteil ausgeschiedener Gesellschafter (Betrag) lfd. Jahr K 20.76 = bei MU: Verlustanteil ausgeschiedener Gesellschafter (%) lfd. Jahr
311	K65576	5392 - 5410	19	NMV19K00	Verlustverbrauch durch Vermögensübertragung
312	K65579	5411 - 5429	19	NMV19K00	aus KSt übernommene Zuwendungen
313	K65580	5430 - 5448	19	NMV19K00	aus KSt übernommener Gewinn aus Gewerbebetrieb -
314	K65610	5449 - 5467	19	NMV19K00	Zähler Berechnung § 8 Nr. 1 GewStG 1.WJ
315	K65611	5468 - 5486	19	NMV19K00	Nenner Berechnung § 8 Nr. 1 GewStG 1.WJ
316	K65612	5487 - 5505	19	NMV19K00	Zähler Berechnung § 8 Nr. 1d) GewStG 1.WJ
317	K65613	5506 - 5524	19	NMV19K00	Nenner Berechnung § 8 Nr. 1d) GewStG 1.WJ
318	K65614	5525 - 5543	19	NMV19K00	Zähler Berechnung § 8 Nr. 1e) GewStG 1.WJ
319	K65615	5544 - 5562	19	NMV19K00	Nenner Berechnung § 8 Nr. 1e) GewStG 1.WJ
320	K65616	5563 - 5581	19	NMV19K00	Zähler Berechnung § 8 Nr. 1f) GewStG 1.WJ
321	K65617	5582 - 5600	19	NMV19K00	Nenner Berechnung § 8 Nr. 1f) GewStG 1.WJ
322	K65618	5601 - 5619	19	NMV19K00	Summe Hinzurechnungen § 8 Nr. 1 vor Abzug des Freibetrags (ab 2008)
323	K65619	5620 - 5638	19	NMV19K00	Berücksichtigter Freibetrag nach § 8 Nr. 1 GewStG (ab 2008)
324	K65620	5639 - 5657	19	NMV19K00	Zwischensumme Hinzurechnungen § 8 Nr. 1 GewStG nach Abzug des Freibetrags (ab 2008)
325	K65621	5658 - 5676	19	NMV19K00	Summe Hinzur. nach § 8 Nr. 1 GewStG (ab 2008)
326	K65634	5677 - 5695	19	NMV19K00	Berücksichtigter Anteil der Miet-/Pachtzinsen für bewegliche Wirtschaftsgüter (ab 2008)
327	K65635	5696 - 5714	19	NMV19K00	Berücksichtigter Anteil der Miet-/Pachtzinsen für unbewegliche Wirtschaftsgüter (ab 2008)
328	K65636	5715 - 5733	19	NMV19K00	Berücksichtigter Anteil der Aufwendungen für Konzessionen/Lizenzen (ab 2008)
329	K65644	5734 - 5752	19	NMV19K00	Berücksichtigter Anteil der Miet-/Pachtzinsen für bewegliche Wirtschaftsgüter für das 2. WJ (ab 2008)
330	K65645	5753 - 5771	19	NMV19K00	Berücksichtigter Anteil der Miet-/Pachtzinsen für unbewegliche Wirtschaftsgüter für das 2. WJ (ab 2008)
331	K65646	5772 - 5790	19	NMV19K00	Berücksichtigter Anteil der Aufwendungen für Konzessionen/Lizenzen für das 2. WJ (ab 2008)
332	K65649	5791 - 5809	19	NMV19K00	Merker Messbetrag ist gerundet
333	K65650	5810 - 5828	19	NMV19K00	Zähler Berechnung § 8 Nr. 1 GewStG 2.WJ
334	K65651	5829 - 5847	19	NMV19K00	Nenner Berechnung § 8 Nr. 1 GewStG 2.WJ
335	K65652	5848 - 5866	19	NMV19K00	Zähler Berechnung § 8 Nr. 1d) GewStG 2.WJ
336	K65653	5867 - 5885	19	NMV19K00	Nenner Berechnung § 8 Nr. 1d) GewStG 2.WJ
337	K65654	5886 - 5904	19	NMV19K00	Zähler Berechnung § 8 Nr. 1e) GewStG 2.WJ
338	K65655	5905 - 5923	19	NMV19K00	Nenner Berechnung § 8 Nr. 1e) GewStG 2.WJ
339	K65656	5924 - 5942	19	NMV19K00	Zähler Berechnung § 8 Nr. 1f) GewStG 2.WJ
340	K65657	5943 - 5961	19	NMV19K00	Nenner Berechnung § 8 Nr. 1f) GewStG 2.WJ
341	K65658	5962 - 5980	19	NMV19K00	Summe Hinzurechnungen § 8 Nr. 1 GewStG vor Abzug des Freibetrags 2. WJ (ab 2008)
342	K65659	5981 - 5999	19	NMV19K00	Berechnung des Freibetrags § 8 Nr. 1 GewStG 2. WJ (ab 2008)
343	K65660	6000 - 6018	19	NMV19K00	Zwischensumme Hinzurechnungen § 8 Nr. 1 GewStG nach Abzug des Freibetrags für das 2. WJ (ab 2008)
344	K65661	6019 - 6037	19	NMV19K00	Summe Hinzurechnungen nach § 8 Nr. 1 GewStG 2. WJ

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 24

.BASE-DSB-Name: Statistikdatensatz_2021	Satzart des SammelSpeichers SSP-STATISTIKDATENSATZ
Datensatz-Nr./-Name: Statistikdatensatz 2021 mit RT 01.01.2022, 2023, 2024	ASP-Name: FESTSETZUNG
	Präfix: FEST
	Schlüssel: 0

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		
345	K65662	6038 - 6056	19	NMV19K00	(ab 2008) Verlustvortrag nach Erhöhungen durch übernommene Verluste ab 2008 K 22.45 = bei RF-Wechsel übernommener Verlust K 22.48 = Verlustanteil auf übernommenes Vermögen K 22.20 = bei Betrieben gew. Art: zu übernehmender vortragsfähiger Verlust Anteil Elektrofahrzeuge (1. WJ)
346	K65663	6057 - 6075	19	NMV19K00	Anteil Elektrofahrzeuge (2. WJ)
347	K65664	6076 - 6094	19	NMV19K00	Anteil Elektrofahrzeuge (2. WJ)
348	K65665	6095 - 6113	19	NMV19K00	K 65.666 vermindert um Anrechnung innerorganschaftlichen Verlust
349	K65666	6114 - 6132	19	NMV19K00	K 65.662 abzüglich Minderungen ab 2008 K 65.662 = festgestellter Gewerbeverlust aus dem Vorjahr erhöht um K 22.45, K 22.48 und K 22.20 K 65.95 = berücksichtigter Wert der K 22.47 K 65.664 = berücksichtigter Wert der K 22.44 K 65.89 = abgezogener Betrag aus K 22.12 Lfd. Ertrag (ab 2008)
350	K65669	6133 - 6151	19	NMV19K00	Gekürzter lfd. Ertrag (ab 2008)
351	K65670	6152 - 6170	19	NMV19K00	Merker Organträger eines Spartenbetriebes
352	K65671	6171 - 6189	19	NMV19K00	Zwischenfeld für Verlustberechnung
353	K65674	6190 - 6208	19	NMV19K00	Abgezogener Wert aus K 20.78 (ab 2008)
354	K65675	6209 - 6227	19	NMV19K00	einschl. K 65.116 K 20.78 = Verlustanteil übertragenes Vermögen (lfd. Jahr) K 65.116 = Gewerbeertrag nach Berücksichtigung der K 22.21 und K 22.22 (Nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden Rechtsträgers § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG)ab 2013
355	K65677	6228 - 6246	19	NMV19K00	Innerorganschaftlicher Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres
356	K65678	6247 - 6265	19	NMV19K00	Übernommener innerorganschaftlicher Verlustvortrag der Organgesellschaft
357	K65679	6266 - 6284	19	NMV19K00	Verrechenbarer innerorganschaftlicher Verlust der Organgesellschaft
358	K65680	6285 - 6303	19	NMV19K00	Abgezogener innerorganschaftlicher Verlust der Organgesellschaft
359	K65681	6304 - 6322	19	NMV19K00	Tatsächlich beschränkter Verlustabzug
360	K65682	6323 - 6341	19	NMV19K00	Festgestellter innerorganschaftlicher Verlust
361	K65685	6342 - 6360	19	NMV19K00	Tatsächlich berücksichtigter Zuwendungsvortrag aus dem Vorjahr (ab 2008)
362	K65686	6361 - 6379	19	NMV19K00	Berücksichtigte Zuwendungen in den Vermögensstock einer Stiftung (ab 2008)
363	K65687	6380 - 6398	19	NMV19K00	Übernommene Zuwendungsvorträge (ab 2008)
364	K65688	6399 - 6417	19	NMV19K00	Übertragene Zuwendungsvorträge (ab 2008)
365	K65689	6418 - 6436	19	NMV19K00	Zwischenwert für Zuwendungsvortrag ab 2007
366	K65690	6437 - 6455	19	NMV19K00	Innerorganschaftliche Verlustvorträge und innerorganschaftliche Verluste
367	K65691	6456 - 6474	19	NMV19K00	Wegfall innerorganschaftliche Verlustvorträge bei Übertragung
368	K65692	6475 - 6493	19	NMV19K00	Wegen § 8c KStG nicht abzugsfähige innerorganschaftliche Verlustvorträge
369	K65693	6494 - 6512	19	NMV19K00	Korrigierter innerorganschaftlicher Verlustvortrag
370	K65694	6513 - 6531	19	NMV19K00	Abs. abziehbarer innerorganschaftlicher Verlust (max. 1 Mill.)
371	K65695	6532 - 6550	19	NMV19K00	Beschränkt abziehbarer innerorganschaftlicher Verlust (60 % des nicht zur Verfügung stehenden Gewerbeertrages)
372	K65696	6551 - 6569	19	NMV19K00	Geminderter innerorganschaftlicher Verlustvortrag
373	K65697	6570 - 6588	19	NMV19K00	Bescheidart innerorg. Verlust

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 24

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: Statistikdatensatz_2021	Satzart des SammelSpeichers SSP-STATISTIKDATENSATZ
Datensatz-Nr./-Name: Statistikdatensatz 2021 mit RT 01.01.2022, 2023, 2024	ASP-Name: FESTSETZUNG
	Präfix: FEST
	Schlüssel: 0

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		
374	K65698	6589 - 6607	19	NMV19K00	Übernommener Verlust aus Anwachsung
375	FEF250	6608 - 6609	2	ALN	- Prüfstatus -1 = ungeprüft 0 = geprüft und fehlerfrei 1 = enthält noch Mussfehler 2 = enthält noch nicht akzeptierte Kannfehler
376	FEF251	6610 - 6617	8	ALN	Speicherzeitpunkt (erstmalige Speicherung im StSys) JJJJMMTT
377	FEF252	6618 - 6625	8	ALN	Bearbeitungsdatum bei Korrekturen (Zeitstempel JJJJMMTT)
378	FEF253	6626	1	ALN	Manuelle Löschung 0 = nicht gelöscht 1 = gelöscht
379	FEF254	6627	1	ALN	Löschkennzeichen
380	FEF299	6628 - 6640	13	ALN	- Steuernummer der verknüpften Zerlegung
381	FEF300	6641	1	ALN	Merker Verknüpfung Festsetzung und Zerlegung 1 = über St.-Nr. neu F + Z (EF8/Fest mit EF8/Zerl) 2 = über St.-Nr. alt F + St.-Nr. neu Z (EF10/Fest mit EF8/Zerl) 3 = über St.-Nr. neu F + St.-Nr. alt Z (EF8/Fest mit EF10/Zerl) 4 = andere verknüpfte St.Nr. (nach händischer Eingabe in ZEF69) 9 = Mehrfachverknüpfung (eine Festsetzung mit mehreren Zerlegungen) leer = keine Verknüpfung vorhanden
382	FEF301	6642 - 6646	5	ALN	Anzahl der Zerlegungsgemeinden
383	FEF302	6647	1	ALN	- Merker Übernahme aus der Umsatzsteuervoranmeldung 0 = keine Übernahme 1 = Übernahme
384	FEF303	6648 - 6650	3	NOV03K00	aktualisierte Rechtsform 11/110 = Hausgewerbetreibende und gleichgest. Personen 12/120 = Sonstige Einzelgewerbetreibende (außer 110) 13/130 = Land- und Forstwirte 14/140 = Angehörige der freien Berufe 15/150 = Sonstige selbständig tätige Personen 16/160 = Personen mit Beteiligungen an gewerblichen Personengesellschaften 19/190 = Sonstige natürliche Personen 20/200 = Atypische stille Gesellschaften 21/210 = Offene Handelsgesellschaften 22/220 = Kommanditgesellschaften 22/221 = Investmentkommanditgesellschaften 23/230 = GmbH & Co. KG 24/240 = GmbH & Co. OHG 25/250 = Aktiengesellschaften & Co. KG 26/260 = Aktiengesellschaften & Co. OHG 27/270 = Gesellschaften des bürgerlichen Rechts 28/280 = Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigungen (EWIV) 29/290 = Sonstige Personengesellschaften 29/291 = Gemeinschaft (z.B. Erben, Grundstücks-) 29/292 = Partenreederei (§§ 489 ff. HGB) 29/293 = Partnerschaft (§ 1 PartGG) 29/295 = Unterbeteiligung 31/310 = Aktiengesellschaften 32/320 = Kommanditgesellschaften auf Aktien 33/330 = Kolonialgesellschaften 34/340 = Bergrechtliche Gewerkschaften

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 24

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: Statistikdatensatz_2021	Satzart des SammelSpeichers SSP-STATISTIKDATENSATZ
Datensatz-Nr./-Name: Statistikdatensatz 2021 mit RT 01.01.2022, 2023, 2024	ASP-Name: FESTSETZUNG
	Präfix: FEST
	Schlüssel: 0

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

					35/350 = Gesellschaften mit beschränkter Haftung 36/360 = Europäische Gesellschaft (SE) 37/370 = Unternehmungsgesellschaften (haftungsbeschränkt) 39/390 = Sonstige Kapitalgesellschaften 39/391 = Investmentaktiengesellschaften 45/450 = Europäische Genossenschaften (SCE) 46/460 = Eingetragene Genossenschaft 49/490 = Sonstige Genossenschaften i.S.d. Genossenschaftsgesetzes 51/510 = Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit 51/511 = Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit 59/520 = Eingetragener Verein (rechtsfähig) 54/540 = Rechtsfähige Stiftung des Privatrechts 59/590 = Sonstige juristische Personen des privaten Rechts 61/610 = Nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen oder andere Zweckvermögen 61/611 = Sondervermögen 61/621 = Nichtrechtsfähiger Verein 59/623 = Wirtschaftlicher Verein 61/624 = Sonstiges Zweckvermögen 65/650 = Nicht rechtsfähige Stiftung des Privatrechts 81/810 = Gebietskörperschaften 83/811 = Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts 82/820 = Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften 83/831 = Berufsständige Körperschaften des öffentlichen Rechts 83/834 = Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (z. B. Zweckverband) 83/837 = Europäischer Verband für territoriale Zusammenarbeit 83/838 = Nichtrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts 84/840 = Rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts 85/850 = Nichtrechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts 90/900 = Sonstige ausländische Rechtsformen 90/901 = Ausländische Rechtsform, die einem Zweckvermögen nach § 1 Abs. 1 Nr. 5 KStG entspricht 91/910 = Ausländische Rechtsform, die einer Kapitalgesellschaft entspricht 92/920 = Ausländische Rechtsform, die einer Personengesellschaft vergleichbar ist 93/930 = Ausländische Rechtsform, die einer Genossenschaft entspricht 94/940 = Ausländische Rechtsform, die einer sonstigen juristischen Person des privaten Rechts entspricht 95/950 = Ausländische Rechtsform, die einer Personenvereinigung oder Vermögensmasse i.S. des § 1 Abs. 1 Nr. 5 KStG entspricht 96/960 = Ausländische Körperschaften des öffentlichen Rechts 99/991 = Technische Bereinigung
385	FEF304U1	6651 - 6655	5	ALN	aktualisierte WZ2008 (Unterklasse)
386	FEF304U2	6656	1	ALN	aktualisierte WZ2008 (Zusatzschlüssel)
					-

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 24

.BASE-DSB-Name: Statistikdatensatz_2021	Satzart des SammelSpeichers SSP-STATISTIKDATENSATZ
Datensatz-Nr./-Name: Statistikdatensatz 2021 mit RT 01.01.2022, 2023, 2024	ASP-Name: FESTSETZUNG
	Präfix: FEST
	Schlüssel: 0

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		
387	FEF305	6657 - 6658	2	ALN	AGS-Land (aktualisiert)
388	FEF306	6659 - 6664	6	ALN	Kreis-Gemeinde (aktualisiert)
389	FEF307	6665 - 6672	8	ALN	aktualisierter Amtlicher Gemeindeschlüssel des Unternehmens AGS (inkl. Länderschlüssel) bei Zerlegung BLANK Typisierung Größenklassen abger.Gewerbeertrag (von ... bis unter ... Euro) 00 = unter 0 01 = 0 02 = mehr als 0 - 5 000 03 = 5 000 - 10 000 04 = 10 000 - 15 000 05 = 15 000 - 24 500 06 = 24 500 - 50 000 07 = 50 000 - 100 000 08 = 100 000 - 500 000 09 = 500 000 - 1 000 000 10 = 1 000 000 - 5 000 000 11 = 5 000 000 und mehr Typisierung Größenklassen Steuermessbetrag 0 = 0 1 = größer als 0 -
390	FEF308	6673 - 6674	2	ALN	Summe Zerlegungsanteile in Euro
391	FEF309	6675 - 6676	2	ALN	Gewerbesteuerhebesatz
392	FEF310	6677 - 6695	19	NMV19K00	-
393	FEF311	6696 - 6698	3	NOV03K00	Verknüpfung Organträger-Organengesellschaft 1 = über St.-Nr. neu EF8 OT + FEF23 OG 2 = über St.-Nr. alt EF10 OT + FEF23 OG 3 = andere verknüpfte St.Nr. (nach händischer Eingabe in FEF313) 9 = Mehrfachverknüpfung leer = keine Verknüpfung vorhanden Verknüpfte Steuernummer des Organträgers
394	FEF312	6699	1	ALN	Anzahl der Organengesellschaften
395	FEF313	6700 - 6712	13	ALN	Summe Hinzurechnungen
396	FEF314	6713 - 6717	5	NMV05K00	Summe Kürzungen
397	FEF315	6718 - 6736	19	NMV19K00	Typisierung Rechtsformgruppen 01 = Einzelgewerbetreibende 02 = Personengesellschaften 03 = Kapitalgesellschaften u.Ä. 04 = Übrige juristische Personen Übertrag aktualisierter AGS der Geschäftsleitung aus Zerlegung
398	FEF316	6737 - 6755	19	NMV19K00	 Hilfsfeld Steuernummer neu 2 Hilfsfeld PL 0 = befüllt
399	FEF317	6756 - 6757	2	ALN	1 = leer
400	FEF318	6758 - 6765	8	ALN	-
401	FEF399	6766 - 6778	13	ALN	
402	FEF400	6779	1	ALN	

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 24

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: Statistikdatensatz_2021	Satzart des SammelSpeichers SSP-STATISTIKDATENSATZ
Datensatz-Nr./-Name: Statistikdatensatz 2021 mit RT 01.01.2022, 2023, 2024	ASP-Name: ZERLEGUNG
	Präfix: ZERL
	Schlüssel: 1

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

16	ZEF11	77 - 96	20	ALN	Zerlegung (EF5A = 1) - Wirtschafts-IdNr. -
17	ZEF12	97 - 104	8	ALN	Berichtigung -
18	ZEF13	105	1	ALN	Schätzungsfall ja = 1, nein = leer -
19	ZEF14	106 - 115	10	ALN	Verhältnis der Zerlegungsmaßstäbe zueinander -
20	ZEF15	116 - 134	19	NMV19K00	gelieferter Steuermessbetrag in Euro -
21	ZEF16	135 - 142	8	ALN	AGS der Gemeinde der Geschäftsleitung -
22	ZEF17	143 - 161	19	NMV19K00	Frei für landesspezifische Zwecke -
23	ZEF18	162 - 180	19	NMV19K00	Gewichtung 1. Maßstab (Zähler): wenn ZEF14 gefüllt, dann hier = leer
24	ZEF19	181 - 199	19	NMV19K00	Gewichtung 2. Maßstab (Zähler): wenn ZEF14 gefüllt, dann hier = leer
25	ZEF20	200 - 218	19	NMV19K00	Gewichtung 3. Maßstab (Zähler): wenn ZEF14 gefüllt, dann hier = leer
26	ZEF21	219 - 237	19	NMV19K00	Gewichtung 4. Maßstab (Zähler): wenn ZEF14 gefüllt, dann hier = leer
27	ZEF22	238 - 256	19	NMV19K00	Gewichtung 5. Maßstab (Zähler): wenn ZEF14 gefüllt, dann hier = leer
28	ZEF23	257 - 266	10	ALN	a) Schlüssel für die einzelnen Zerlegungsmaßstäbe ab 2012 Stelle 1 + 2 = 1. Zerlegungsmaßstab Stelle 3 + 4 = 2. Zerlegungsmaßstab Stelle 5 + 6 = 3. Zerlegungsmaßstab Stelle 7 + 8 = 4. Zerlegungsmaßstab Stelle 9 +10 = 5. Zerlegungsmaßstab b) Liste der Zerlegungsmaßstäbe 10 = Arbeitslöhne (€) 11 = Betriebseinnahmen (€) 12 = Gaseinnahmen (€) 13 = Stromeinnahmen (€) 14 = Wassereinnahmen (€) 15 = Gas, Abgabemenge (cbm) 16 = Strom, Abgabemenge (kwh) 17 = Wasser, Abgabemenge (cbm) 18 = Warenbezüge (€) 19 = Bilanzsummenanteile (€) 20 = Gewinn (€) 21 = Spareinlagen (€) 22 = Bausparsummen (€) 23 = Anlagewerte (€) 24 = Grundstücksfläche (qm) 25 = Abbaufäche (qm) 26 = Rohrnetzlänge (km) 27 = Hauptleitungslänge (km) 28 = Hausanschlüsse (Anzahl) 29 = Anschlusswerte (Anzahl) 30 = Arbeitnehmer (Anzahl) 31 = Familienangehörige (Anzahl) 32 = Kinder (Anzahl) 33 = schulpflichtige Kinder (Anzahl) 34 = zeitliche Aufteilung (Min) 35 = Arbeitsstunden (Std) 36 = Sendeminuten (Min) 37 = gefahrene Kilometer (km) 38 = Wasserförderung (cbm)

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 24

.BASE-DSB-Name: Statistikdatensatz_2021	Satzart des SammelSpeichers SSP-STATISTIKDATENSATZ
Datensatz-Nr./-Name: Statistikdatensatz 2021 mit RT 01.01.2022, 2023, 2024	ASP-Name: ZERLEGUNG
	Präfix: ZERL
	Schlüssel: 1

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		

					39 = Baukosten (€) 40 = Miete für Anlagegüter (€) 41 = Umspannwerke (Anzahl) 42 = Abwassermenge (cbm) 43 = Glasfaserkabellänge (km) 44 = Prozentsatz (v.H.) 45 = Umsätze (€) 46 = Arbeitslöhne (Organgesellschaft) (€) 47 = Arbeitslöhne (Nicht-Netz) (€) 48 = Arbeitslöhne (Netz) (€) 49 = Umsätze (Netz) (€) 77 = Sachanlagevermögen (€) 78 = nach Vereinbarung c) Standardzerlegungen (§29(1) GewStG) sind erster Maßstab (1.+ 2. Stelle) = 10 erster Maßstab (1.+ 2. Stelle) und zweiter Maßstab (3.+ 4. Stelle) = 77 und Gewichtung = 30/70 oder 3/7 alles andere sind besondere Zerlegungen Merker mehrgemeindliche Zerlegung ab 2012 § 30 GewStG 1 = ja Zerlegungsvorschrift ab 2013 Merker: Art der Zerlegung 1 = § 29 Abs 1 Nr. 1 GewStG 2 = § 29 Abs. 1 Nr. 2 a GewStG 3 = § 29 Abs. 1 Nr. 2 b GewStG 4 = § 33 Abs. 1 Satz 1 GewStG 5 = § 33 Abs. 2 GewStG Anzahl der gelieferten Betriebsstätten Amtlicher Gemeindeschlüssel mit Länderschlüssel (AGS) Gemeindenname Zerlegungsanteil in Ct Hinzu-/Abrechnung nach § 34 Abs. 2 oder Abs. 3 GewStG in Ct 1. Zerlegungsmaßstab 2. Zerlegungsmaßstab 3. Zerlegungsmaßstab 4. Zerlegungsmaßstab 5. Zerlegungsmaßstab (Mit-) Unternehmerlohn ab 2013 - neue Felder Statistikdatensatz Bearbeitungsdatum bei Korrekturen Gemeindesatz (Zeitstempel JJJJMMTT) Position Gemeindesatz (EF5 mit Position Lieferdatei) Prüfstatus Gemeindesatz -1 = ungeprüft 0 = geprüft und fehlerfrei 1 = enthält noch Mussfehler 2 = enthält noch nicht akzeptierte Kannfehler Prüfstatus Zerlegungssatz insg. -1 = ungeprüft 0 = geprüft und fehlerfrei 1 = enthält noch Mussfehler 2 = enthält noch nicht akzeptierte Kannfehler Speicherzeitpunkt Zerlegungssatz insg. (erstmalige Speicherung im StSys) JJJJMMTT Bearbeitungsdatum bei Korrekturen Zerlegungssatz insg. (Zeitstempel) JJJJMMTT Manuelle Löschung Zerlegungssatz insg. 0 = nicht gelöscht 1 = gelöscht
29	ZEF24	267	1	ALN	
30	ZEF25	268	1	ALN	
31	ZEF29	269 - 287	19	NMV19K00	
32	ZEF30U1	288 - 295	8	ALN	
33	ZEF30U2	296 - 324	29	ALN	
34	ZEF30U3	325 - 343	19	NMV19K00	
35	ZEF30U4	344 - 362	19	NMV19K00	
36	ZEF30U5	363 - 381	19	NMV19K00	
37	ZEF30U6	382 - 400	19	NMV19K00	
38	ZEF30U7	401 - 419	19	NMV19K00	
39	ZEF30U8	420 - 438	19	NMV19K00	
40	ZEF30U9	439 - 457	19	NMV19K00	
41	ZEF30U10	458 - 476	19	NMV19K00	
42	ZEF48	477 - 484	8	ALN	
43	ZEF49	485 - 492	8	ALN	
44	ZEF50A	493 - 494	2	ALN	
45	ZEF50	495 - 496	2	ALN	
46	ZEF51	497 - 504	8	ALN	
47	ZEF52	505 - 512	8	ALN	
48	ZEF53	513	1	ALN	

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 24

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: Statistikdatensatz_2021	Satzart des SammelSpeichers SSP-STATISTIKDATENSATZ
Datensatz-Nr./-Name: Statistikdatensatz 2021 mit RT 01.01.2022, 2023, 2024	ASP-Name: ZERLEGUNG
	Präfix: ZERL
	Schlüssel: 1

CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		
49	ZEF54	514	1	ALN	Manuelle Löschung Gemeindegatz
50	ZEF69	515 - 527	13	ALN	Steuernummer der verknüpften Festsetzung -
51	ZEF70	528	1	ALN	Merker Verknüpfung Festsetzung und Zerlegung 1 = über St.-Nr. neu F + Z (EF8/Fest mit EF8/Zerl) 2 = über St.-Nr. alt F + St.-Nr. neu Z (EF10/Fest mit EF8/Zerl) 3 = über St.-Nr. neu F + St.-Nr. alt Z (EF8/Fest mit EF10/Zerl) 4 = andere verknüpfte St.Nr. (nach händischer Eingabe in ZEF69) 9 = Mehrfachverknüpfung (eine Zerlegung mit mehreren Festsetzungen) leer = keine Verknüpfung vorhanden Übertrag Merker "Übernahme aus der Umsatzsteuer- Vorabmeldung" aus Festsetzung 0 = keine Übernahme 1 = Übernahme
52	ZEF71	529	1	ALN	Übertrag aktualisierte Rechtsform aus Festsetzung Übertrag Merker "Übernahme aus der Umsatzsteuer- Vorabmeldung" aus Festsetzung 0 = keine Übernahme 1 = Übernahme
53	ZEF72	530 - 532	3	ALN	Übertrag aktualisierte Rechtsform aus Festsetzung
54	ZEF73U1	533 - 537	5	ALN	Übertrag aktualisierte WZ2008- Unterklasse aus Festsetzung
55	ZEF73U2	538	1	ALN	Übertrag aktualisierte WZ2008- Zusatzschlüssel aus Festsetzung -
56	ZEF74	539 - 546	8	ALN	aktualisierter AGS der Zerlegungsgemeinde
57	ZEF75	547 - 548	2	ALN	AGS-Land der Zerlegungsgemeinde (aktualisiert)
58	ZEF76	549 - 554	6	ALN	Kreis-Gemeinde (aktualisiert)
59	ZEF77	555 - 562	8	ALN	aktualisierter AGS der Geschäftsleitung
60	ZEF78	563	1	ALN	Übertrag Kennzeichen Organshaft aus Festsetzung
61	ZEF79	564 - 582	19	NMV19K00	Übertrag Steuermessbetrag aus Festsetzung
62	ZEF80	583 - 601	19	NMV19K00	Übertrag abgerundeter Gewerbeertrag aus Festsetzung
63	ZEF81	602 - 620	19	NMV19K00	Zerlegungsanteil in Euro
64	ZEF82	621 - 622	2	ALN	Übertrag Typisierung Größenklassen abger.Gewerbeertrag aus Festsetzung (von ... bis unter ... Euro) 00 = unter 0 01 = 0 02 = 0 - 5 000 03 = 5 000 - 10 000 04 = 10 000 - 15 000 05 = 15 000 - 24 500 06 = 24 500 - 50 000 07 = 50 000 - 100 000 08 = 100 000 - 500 000 09 = 500 000 - 1 000 000 10 = 1 000 000 - 5 000 000 11 = 5 000 000 und mehr
65	ZEF83	623	1	ALN	Übertrag Typisierung Größenklassen Steuermessbetrag aus Festsetzung 0 = 0 1 = größer als 0
66	ZEF84	624 - 642	19	NMV19K00	Summe 1. Zerlegungsmaßstab aller Zerlegungsgemeinden
67	ZEF85	643 - 661	19	NMV19K00	Summe 2. Zerlegungsmaßstab aller Zerlegungsgemeinden
68	ZEF86	662 - 680	19	NMV19K00	Summe 3. Zerlegungsmaßstab aller Zerlegungsgemeinden
69	ZEF87	681 - 699	19	NMV19K00	Summe 4. Zerlegungsmaßstab aller Zerlegungsgemeinden
70	ZEF88	700 - 718	19	NMV19K00	Summe 5. Zerlegungsmaßstab aller Zerlegungsgemeinden
71	ZEF90	719 - 721	3	NOV03K00	Gewerbesteuerhebesatz
72	ZEF91	722 - 723	2	ALN	Übertrag Rechtsformgruppen aus Festsetzung
73	ZEF92	724 - 742	19	NMV19K00	Summe Zerlegungsanteile in Euro
74	ZEF93	743 - 761	19	NMV19K00	Summe Hinzu- und Abrechnungen in Euro
75	ZEF94	762 - 766	5	ALN	Übertrag Anzahl der Zerlegungsgemeinden aus Festsetzung
76	ZEF95	767 - 785	19	NMV19K00	Summe (Mit-) Unternehmerlöhne
77	ZEF96	786 - 798	13	ALN	 Hilfsfeld Steuernummer neu 2> -

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 24

Bedeutung der Feldformate

STR = strukturiertes Feld
WFG = wiederholte Feldgruppe (feste Anzahl)
VWFG = wiederholte Feldgruppe (variable Anzahl)

EBCDIC-Feldtypen

ALN = beliebiger alphanumerischer Inhalt
NOV = numerischer Wert in Zeichendarstellung ohne Vorzeichen
NMV = numerischer Wert in Zeichendarstellung mit Vorzeichen
GEP = numerischer Wert in gepackter Darstellung
GLD = numerischer Wert in Gleitpunktformat mit doppelter Genauigkeit

ASCII-Feldtypen

ASC = beliebiger alphanumerischer Inhalt
NAS = numerischer Wert, evtl. mit Vorzeichen, Dezimaltrennzeichen, auch Exponentialdarstellung möglich

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzerinnen und Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung/Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die Statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173-1777

Fax 0331 817330-4091

Mo-Do 8:00-15:30 Uhr,

Fr 8:00-13:30 Uhr

Statistische Informationen für jedermann sowie maßgeschneiderte Aufbereitung von Daten über Berlin und Brandenburg, Auskunft, Beratung.

Standort Potsdam

Steinstraße 104-106, 14480 Potsdam

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Fachbeiträgen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Statistische Bibliothek

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

bibliothek@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173-3540

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser

Veröffentlichung

Referat 24

Tel. 0331 81731240

Fax 0331 817330-4086

Steuern@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Gewerbesteuer in den Ländern Berlin und Brandenburg (L IV 13 - j)